1898
14 Oct. 19
FrCz H

ADOLPH E. CAHN, NIEDENAU 55, FRANKFURT A. M.

Sammlung

des

Herrn Hermann v. Heyden

Kammerherrn Sr. Hoheit des Herzogs von Sachsen-Meiningen,
Oberstlieutenant z. D.

Ehrenzeichen

(Kriegs-Denkzeichen, Verdienst- und Dienstalters-Zeichen)
der erloschenen und blühenden Staaten von

Deutschland u. Oesterreich-Ungarn

sowie eine Reihe

Englischer Kriegsmedaillen,

Ulrichskreuze,

ferner

Bücher und Statuten, Ehrenzeichen betreffend.

Mit 2 Tafeln in Lichtdruck.

L. 56573

Versteigerung am **19. October 1898** und folgende Tage
unter Leitung des Obengenannten
zu **Frankfurt a. M., Niedenau 55.**

Besichtigungstage: 10—16. October, Vorm. 9—1, Nachm. 3—6 Uhr.

Adolph E. Cahn, Frankfurt a. M.
1898.

ICAP87-D21704

Versteigerungsbedingungen.

Die Versteigerung erfolgt gegen Barzahlung mit einem Aufgelde von 5%.

Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zusammen zu fassen oder Nummern, welche mehrere Münzen enthalten, zu theilen.

Gebote können mit einer Mindeststeigerung von

25 ₰			bis zu	ℳ	5.—
50 „	von	ℳ 5.—	„ „	„	20.—
ℳ 1.—	„	„ 20.—	„ „	„	100.—
„ 5.—	„	„ 100.—	an		

abgegeben werden.

Für die Aechtheit sämtlicher Stücke wird, sofern nicht Gegentheiliges bemerkt, unbedingte Gewähr geleistet; doch müssen diesbezügliche Reklamationen innerhalb 8 Tagen nach Empfang der betreffenden Stücke erhoben sein, um berücksichtigt zu werden.

Aufträge werden unter Berechnung der üblichen Besorgungsgebühr von 5% vom unterzeichneten Leiter der Auktion auf das Sorgfältigste ausgeführt.

Die Auktion beginnt Mittwoch den 19. Oktober 1898, 3 Uhr Nachmittags.

Die Preisliste erscheint nach Ende der Versteigerung und ist zum Preise von ℳ 2.— zu beziehen von

Adolph E. Cahn,
Niedenau 55.

Abkürzungen.

Vs.	= Vorseite.	Stplglz.	= Stempelglanz.
Ks.	= Kehrseite.	Vorz. e.	= Vorzüglich erhalten.
r.	= rechtshin | vom Standpunkte	S. g. e.	= Sehr gut erhalten.
l.	= linkshin / des Beschauers.	G. e.	= Gut erhalten.

VORWORT.

Die nachfolgenden Blätter enthalten das Verzeichnis der bedeutendsten Sammlung deutscher Ehrenzeichen, welche von dem Besitzer, dem Kammerherrn S. H. des Herzogs von Sachsen-Meiningen, Oberstlieutenant z. D. v. Heyden seit Jahren mit grosser Sorgfalt zusammen gebracht und mir von demselben zum Zwecke der Versteigerung übergeben worden ist.

Die Sammlung hat dem Besitzer für sein im vorigen Jahre erschienenes Werk *„Ehrenzeichen etc. der erloschenen und blühenden Staaten Deutschlands und Oesterreich-Ungarns“* als Grundlage gedient und ist dadurch allen denen, welche sich mit diesem besonderen Zweige der Numismatik befassen, hinlänglich bekannt geworden. Dieselbe bringt in nahezu vollständigen Reihen die Ehrenzeichen der genannten Staaten, von ihrer Einführung in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts an bis zur Gegenwart. Vor allem bietet sie eine interessante Illustration zur Geschichte der Kriege, welche die grossen Umwälzungen am Anfang unseres Jahrhunderts im Gefolge hatten. Sie enthält nicht nur viele Seltenheiten ersten Ranges, sondern bietet auch einen Überblick über die gesamte Entwicklung der staatlichen Auszeichnungen in Deutschland. Ihr besonderes Verdienst besteht jedoch darin, dass sie mehrere Stücke, welche bisher unbekannt oder verschollen waren, der Vergessenheit entreisst.

Es ist ferner eine Reihe englischer Kriegsdenkmünzen und St. Ulrichskreuze beigegeben worden.

Die Ehrenzeichen sind mit wenigen, im Kataloge verzeichneten Ausnahmen vorzüglich erhalten und mit den zugehörigen Bändern versehen.

Der Name des Besitzers bürgt den Sammlern für die unbedingte Ächtheit der Stücke, eine Garantie, welche neuerdings um so werthvoller geworden, als durch mancherlei, in den Handel gebrachte Nachprägungen und Fälschungen grade Liebhaber militärischer Ehrenzeichen der Gefahr der Täuschung besonders ausgesetzt sind. Bei den vereinzelten nichtoriginalen Stücken ist eine dahin zielende Bemerkung gemacht worden.

Es dürften wohl wenige öffentliche und private Sammlungen vorhanden sein, denen nicht eine Ergänzung aus der Sammlung v. Heyden erwünscht wäre.

Adolph E. Cahn.

EHRENZEICHEN.

Die den Ordnungsnummern in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten die Nummern des Werkes des Herrn Oberstlieutenants z. D. von Heyden: „Ehrenzeichen etc. der erloschenen und blühenden Staaten Deutschlands und Oesterreich-Ungarns.“

Anhalt.

1 (3) Silb. Verdienst-Medaille des Hausordens Albrecht des Bären. Vergoldet. Poliert.

2 (4) Dieselbe mit Schwertern. Poliert.

3 (5) **Anhalt-Köthen.** Eiserne Kriegsdenkmünze für 1813. Selten.

4 (6) Dgl. für 1814. Selten.

5 (8) Dgl. für 1815. Selten.

6 (9) Dgl. für 1813, 1815. Selten.

7 (11) Dgl. für 1813, 1814, 1815. Selten.

8 (13) Silberne Medaille für Verdienst, Anhänglichkeit und Treue. 1835 bis 1847. Selten.

9 (18) **Anhalt-Bernburg.** Eiserne Kriegsdenkmünze für 1814, 1815. Selten.

10 (18) Ein zweites Exemplar.

11 (20a) Bronzeabschlag der Medaille für 50jährige Diensttreue. Vergoldet.

12 (21) Alexander Carl-Denkmünze für 1848, 1849. Bronze.

13 (23) Vergoldetes Kreuz für 25jährige Dienstzeit der Offiziere. 1847 bis 1863. Selten.

14 (24) Vergoldete Schnalle für 21 Dienstjahre der Unteroffiziere und Soldaten. 1847—1863. Selten.

15 (25) Silberne Schnalle für 15 Dienstjahre. Selten.

16 (26) Eiserne Schnalle für 9 Dienstjahre. Selten.

17 (28a) Versilb. Bronzeabschlag der Medaille für Verdienst um Kunst und Wissenschaft, 1856—1863; „an Albert Türke 1858.“

18 (29) **Anhalt-Dessau.** Bronze-Feldzugskreuz für 1813, 1814, 1815.

19 (29) Ein zweites Exemplar. Der Kranz nicht emailliert.

20 (30) **Anhalt-Dessau-Köthen.** Vergold. Dienstauszeichnungskreuz für 25jähr. Dienstzeit der Offiziere. 1848—1867. Selten.

21 (31) Vergold. Schnalle für 20 Dienstjahre. Für Militairs vom Feldwebel abwärts. 1848—1867.

3.– 22 (32) Silberne Schnalle für 12 Dienstjahre für Militairs vom Feldwebel abwärts. 1848—1867.

5.– 23 (34) Versilb. Bronze-Abschlag der Medaille für Verdienst um Kunst und Wissenschaft. 1854—1873; „dem Dr. Wöpcke 1855."

31.– 24 (35) **Anhalt-Dessau-Köthen** und **Anhalt-Bernburg.** Silberne Medaille für Rettung aus Gefahr. Seit 1850.

15.– 25 (36) Silberne Medaille für 50jähr. Diensttreue. 1864. Selten.

2.75 26 (37) Dienstauszeichnung I. Klasse für 21 Dienstjahre

5.– 27 (38) Dgl. II. Klasse für 15 Dienstjahre.

2.25 28 (39) Dgl. III. Klasse für 9 Dienstjahre der Unteroffiziere des anhaltinischen Infanterie-Rgts. No. 93. Seit 1867.

18.– 29 (40) Verdienst-Orden für Wissenschaft und Kunst. Seit 1873. Bronze. Vergoldet. Selten.

5.– 30 (41) Silb. Arbeiter-Ehrenmedaille. Seit 1895.

4.25 31 (Nachtr. 1111) Silberne Erinnerungsmedaille an das 50jähr. Regierungs-Jubiläum Herzogs Friedrich Leopold 1867.

2.50 32 (Nachtr. 1112) Dieselbe Medaille in vergoldeter Bronze.

5.– 33 (Nachtr. 1113) Silb. Medaille zum 25jähr. Regierungs-Jubiläum des Herzogs Friedrich 1896.

Baden.

30.– 34 (43) Silberne Militairische Verdienst-Medaille. Seit 1807. Eingraviert: „Bernhard 1813". Selten.

18.50 35 (45) Dgl. Neuere Prägung. Eingraviert: „Baum."

13.– 36 (48) Silberne Civil-Verdienstmedaille unter Grossherzog Leopold.

11.– 37 (50) Dgl. für landwirthschaftliches Verdienst unter Grossherzog Leopold.

135.– 38 (53) Goldene Verdienstmedaille mit dem jugendlichen Bildnis des Grossherzogs Friedrich. 1852—1866. 6 Dukaten. Selten.

14.– 39 (54) Silberne Verdienstmedaille, wie vorher.

10.50 40 (56) Dgl. für Landwirthschaft, Gewerbe und Handel. Eingraviert: „Carl Acker u. Cie Gaggenau".

80.– 41 (58) Goldene Civil-Verdienstmedaille mit dem älteren Bildnis des Grossherzogs. Seit 1866. 6 Dukaten.

16.– 42 (59) Silberne Verdienstmedaille, wie vorher.

4.75 43 (61) Goldene Civil-Verdienstmedaille mit dem älteren Bildnis des Grossherzogs (v. Schnitzspahn). Abschlag in Bronze.

14.50 44 (62) Dieselbe in Silber.

30.– 45 (65) Silberne Medaille für Rettung. Seit 1866.

2.– 46 (68) Felddienst-Auszeichnung, gestiftet 1839. Bronze.

100.– 47 (68b) Dgl. Auf dem Bande 6 Metallschleifen mit „1848", „1849", „1866", „1870", „1871", „1870—1871."

1.– 48 (69) Gedächtnis-Medaille für 1849 mit eckiger, eingelöteter Oese. Bronze.

1.– 49 (70) Dgl. mit Ansatz und Ring.

21.– 50 (71) Erinnerungskreuz für Krankenpfleger 1870—1871. Bronze.

6.– 51 (72) Arbeiter-Medaille. Seit 1895. Bronze.

70.– 52 (73) Goldenes Auszeichnungskreuz für 25jähr. Dienst der Offiziere. 1831—1846. Wiegt ca. 3,5 gr.

53 (74) Dgl. für 40 Dienstjahre der Offiziere. 1831—1846.

54 (75) Dasselbe Kreuz. Bronze, vergoldet, mit Knöpfen an den Spitzen.

55 (76) Vergold. Schnalle für 25 Dienstjahre der Unteroffiziere. 1831—1868.

56 (77) Silberne Schnalle für 18 Dienstjahre.

57 (78) Eiserne Schnalle für 12 Dienstjahre.

58 (79) Auszeichnungskreuz für 40 Dienstjahre der Offiziere. 1846—1854.

59 (80) Dgl. für 25 Dienstjahre der Offiziere. 1846—1854.

60 (81) Dgl. für 40 Dienstjahre der Offiziere. 1854—1870.

61 (82) Dgl. für 25 Dienstjahre der Offiziere. 1854—1870.

62 (83) Auszeichnung I. Klasse für 21 Dienstjahre der Unteroffiziere. Seit 1868. Vergold. Schnalle.

63 (84) Dgl. II. Klasse für 15 Dienstjahre. Silb. Schnalle.

64 (85) Dgl. III. Klasse für 9 Dienstjahre. Eiserne Schnalle.

65 (86) Landwehr-Dienstauszeichnung II. Klasse. Seit 1868.

Bamberg.

66 (88) Silberne Militair-Verdienstmedaille 1797. Aeusserst selten. Siehe Abbildung.

67 (—) Orden „Au mérite“ 1797 (?). Sehr selten.

Vermuthlich der gleichzeitig mit den Militair-Verdienstmedaillen vom Fürstbischof Christoph Franz v. Buseck zur Auszeichnung der Offiziere gestiftete Orden.

Bayern.

68 (92) Silberne Militair-Verdienstmedaille mit dem Brustb. des Kurfürsten Maximilian IV Joseph. 1799—1805. Selten.

69 (93) Goldene Militair-Verdienstmedaille mit dem Brustb. des Königs Maximilian Joseph. Seit 1806. Aeltere Prägung mit dem Namen des Stempelschneiders Losch. 6 Duk. Selten.

70 (94) Dieselbe Medaille in Silber.

71 (96) Dgl. Aeltere Prägung ohne den Namen des Stempelschneiders.

72 (98) Dgl. Neuere Prägung (von J. Ries).

72a (98) Dieselbe vergoldet.

73 (100) Silbernes Militair-Sanitätsehrenzeichen. Seit 1812.

74 (100a) Dasselbe vergoldet.

75 (102) Silb. emailliertes Kreuz des Militair-Verdienstordens mit Schwertern am Ringe. Seit 1891.

76 (103) Silberne Civil-Verdienstmedaille mit dem Brustb. des Kurfürsten Karl Theodor. 1792. Selten. Siehe Abbildung.

77 (104) Goldene Civil-Verdienstmedaille mit dem Brustb. des Kurfürsten Maximilian IV Joseph. 1805—1806. 6 Dukaten. Selten.

78 (106) Goldene Medaille „zum Andenken“ von König Maximilian Joseph. 1806. 6 Dukaten.

79 (107) Goldene Medaille des Verdienstordens der bayerischen Krone. Seit 1806. Mit dem Namen des StempelschneidersLosch. 6 Dukaten.

80 (108) Dieselbe in Silber.

81 (110) Dgl. in Silber ohne den Namen des Stempelschneiders.

8, – 82 (112) Dgl. Neue Prägung mit dem Namen Losch's.

5, – 83 (113a) Vergold. Bronzeabschlag der Medaille Maximilians II für Wissenschaft und Litteratur. Seit 1856.

10, – 84 (116) Silbernes Verdienstkreuz des Ordens vom heiligen Michael. Seit 1887.

16.50 85 (117) Silberne Medaille des Ordens vom heiligen Michael. Seit 1887.

100, – 86 (119a) Vergold. Silberabschlag der St. Georgsmedaille. 1889. Höchst selten.

41, – 87 (120) Silberne Rettungsmedaille. Seit 1889.

7, – 88 (121) Veteranen-Denkzeichen. Bronze-Kreuz für 1792—1813; gestiftet 1848.

3.75 89 (122) Militair-Denkzeichen für 1813, 1814 und 1815. Bronze-Kreuz.

90 (122) Ein zweites Exemplar.

5.50 91 (123) Dgl. mit anderer Prägung der Vorseite.

14.50 92 (124) Bronze-Medaille für Militairbeamte in den Feldzügen von 1813, 1814 u. 1815.

14, – 93 (124) Ein zweites Exemplar.

3.50 94 (125) Feldzugs-Denkzeichen für 1849. Bronze-Kreuz.

95 (126) Denkzeichen für 1849. Bronze-Medaille. Vertheidigung Landau's gegen die Aufständischen.

10 – 1.75 96 (127) Denkzeichen für den Feldzug 1866. Bronze-Kreuz.

24, – 97 (128) Erinnerungszeichen für Civil-Aerzte. 1866. Bronze-Kreuz.

22, – 98 (129) Verdienstkreuz für die Jahre 1870, 1871. Für Krankenpflege.

110, – 99 (130) Goldenes Ludwigsorden-Ehrenkreuz für 50jähr. Dienstzeit. Für Offiziere uud höhere Beamte. Seit 1827. Ausserordentlich selten.

7, – 100 (131) Vergold. Bronzeabschlag der Ehrenmünze des Ludwigsordens für Beamte niederen Ranges. Seit 1827.

13, – 101 (Nachtr. 1115) Veteranenschild für 40jähr. Dienstzeit. 1816—1865. Originalgrösse.

2, – 102 (132) Dasselbe kleiner.

6, – 103 (Nachtr. 1116) Dgl. für 24jähr. Dienstzeit. 1816—1865. Originalgrösse.

2, – 104 (133) Dasselbe kleiner.

105

106

106a (Nachtr. 1117) Miniaturexemplare desselben 2ter Grösse.

18, – 107 (134) Dienstalterszeichen für 40 Dienstjahre. Seit 1865. Emaill. Silberkreuz.

6, – 108 (135) Dgl. für 24 Dienstjahre. Dunkele Bronze.

109 (136) Dienstauszeichnung I. Klasse für 21 Dienstjahre. Vergoldete Schnalle. Seit 1876.

110 (137) Dgl. II. Klasse für 15 Dienstjahre. Silberne Schnalle.

111 (138) Dgl. III. Klasse für 9 Dienstjahre. Eiserne Schnalle.

6, – 112 (139) Landwehr-Dienstauszeichnung I. Klasse. Silbernes Kreuz. Seit 1876.

113 (140) Landwehr - Dienstauszeichnung II. Klasse. Eiserne Schnalle. Seit 1876.

114 (141) Dienstauszeichnung für 25jähr. Dienst in der Feuerwehr. Schnalle in Goldbronze. Seit 1884.

3, – 115 (146a) Versilb. Bronzeabschlag der Bürgermeister-Medaille unter Ludwig I. 1825. Eingraviert: „Bischofswies."

1,— 116 (148a) Bronze-Abschlag der Ks. der Münchener Bürgermeister-Medaille unter Ludwig I. 1835—1848.

11,— 117 (155a) Vergold. Bronzeabschlag der Medaille für Kunst u. Wissenschaft von Eugen Herzog v. Leuchtenberg (Beauharnais) 1819 gestiftet.

8.— 118 Silberne Medaille der Stadt München für treue Dienste an einer Arbeitsstelle. 1828. Eyb 53.

119 Dgl. in Bronze. Eyb 54.

120 Dgl. Zinnabschlag. „Dem verdienstvollen Bürger". 1858. Eyb 142.

Braunschweig.

41,— 121 (156) Goldenes Verdienstkreuz I. Klasse des Ordens Heinrich des Löwen. 1834.

10,— 122 (157) Silb. Verdienstkreuz II. Klasse desselben Ordens.

2,— 123 (158a) Versilb. Bronzeabschlag der Civil-Verdienstmedaille von Herzog Carl. 1815. Galvanopl.

41,— 124 (159) Silberne Militair-Verdienstmedaille von Herzog Carl 1815. Nur in 2 Exemplaren verliehen. Siehe Abbildung.

85,— 125 (160) Silberne Ehrenmedaille für die Feldzüge in Spanien und Portugal 1810—1814, mit dem herzoglichen Namenszuge C, für Offiziere, gestiftet 1824. Sehr selten.

6,— 126 (160a) Einseitige Miniaturausfertigung derselben auf silberner Schnalle. Von anderer Zeichnung.

57,— 127 (161) Dieselbe Ehrenmedaille in Bronze für Unteroffiziere und Soldaten. Sehr selten.

52,— 128 (163) Dgl. in Bronze mit dem herzoglichen Namenszuge W. (gestiftet 1833) für die Unteroffiziere und Soldaten, welche an den Feldzügen 1810—1814 in Spanien u. Portugal theilgenommen. Sehr selten.

73,— 129 (164) Silber-vergold. Kreuz für den Zug von Böhmen nach England 1809 (gestiftet von Herzog Carl 1824) für Offiziere. Von grosser Seltenheit.

21,— 130 (164) Ein zweites Exemplar.

49,— 131 (165) Dasselbe in Bronze für Unteroffiziere und Soldaten. Ebenfalls sehr selten.

6.50 132 (166a) Dgl., ausgegeben von Herzog Wilhelm 1833 für die früheren Offiziere von 1809. Bronze. (Miniatur-Exemplar.)

30,— 133 (167) Dgl. in Bronze für die früheren Unteroffiziere und Soldaten von 1809. Sehr selten.

8,— 134 (168) Waterloo-Medaille. Bronze. Gestiftet 1818. Randschr.: „Fried. Engel Segt. 1. Lin. Bt."

2.75 135 (168a) Dgl. Ohne Randschrift mit angelötheter Oese. Etwas abgetragen.

56,— 136 (169) Waterloo-Ehren-Dukat. 1815. Nur in 8 Exemplaren verliehen. Hochselten.

15.50 137 Achteckige Erinnerungs-Medaille für die Veteranen von Waterloo 1865. (Von der Stadt Lüneburg ihren Veteranen verliehen.) Silber.

28,— 138 (170) Erinnerungs-Medaille an die Feldzüge 1848/49 in Schleswig-Holstein (verliehen 1891). Bronze. Selten.

139 (171) Rettungsmedaille in Silber. 1836. Randschrift: „C. F. Neubert, Inf. Regt. 2t= Bat. 3t. Comp. 1836.“

140 (173) Goldenes Kreuz für 25 Dienstjahre der Offiziere. 1833—1886.

141 (174) Silbernes Kreuz für 25 Dienstjahre der Unteroffiziere und Soldaten. 1833—1879.

142 (175) Dgl. für 20 Dienstjahre.

143 (176) Silberne Schnalle für 15 Dienstjahre der Unteroffiziere und Soldaten. 1833—1879.

144 (177) Eiserne Schnalle für 10 Dienstjahre. 1833—1879.

145 (178) Silbernes Kreuz für 21 Dienstjahre der Unteroffiziere und Soldaten. Seit 1879.

146 (179) Eiserne Schnalle für 9 Dienstjahre der Unteroffiziere. Seit 1879.

147 (180) Landwehr-Dienstauszeichnung I. Klasse. Kreuz. 1879—1886.

148 (180a) Dgl. II. Klasse. Schnalle. Seit 1879.

Bremen.

149 (182) Silb. Kriegs-Denkmünze für die Hanseatische Legion. 1813, 1814. (Von Bremen, Lübeck und Hamburg gemeinsam gestiftet.)

150 (182) Ein zweites Exemplar.

151 (183) Kreuz für 25 Dienstjahre der Offiziere des ehemal. bremischen Kontingentes. 1860—1867. Silber, vergoldet.

152 (184) Dgl. für 25 Dienstjahre der Unteroffiziere und Soldaten. Silber.

153 (185) Goldene Schnalle für 20 Dienstjahre der Unteroffiziere und Soldaten. 1860—1867.

154 (186) Silberne Schnalle für 15 Dienstjahre.

155 (187) Eiserne Schnalle mit silb. Umrahmung für 10 Dienstjahre.

Deutsches Reich.

156 (188) Kriegsdenkmünze 1870, 1871 für Kombattanten. Bronze.

157 (188) Ein zweites Exemplar.

158 (189) Dgl. für Nichtkombattanten. Stahl. Mit 5 Spangen, worauf die Namen „Metz“, „Belfort“, „Paris“, „Strassburg“, „Mont-Valerien“.

159 (189) Dieselbe mit dem Bande für Kombattanten (für die in der Heimath gebliebenen Truppen).

160 (190) 25 Spangen mit Schlachtnamen zur Kriegsdenkmünze 1870, 1871 (gestiftet 1895).

161 (191) Krieger-Verdienstmedaille I. Klasse für die Schutztruppe in den Kolonieen. Seit 1893. (Bleiabschläge der Vor- und Kehrseite.)

162 (192) Dgl. II. Klasse. Silber.

163 (192a) Dgl. Probeabschlag mit KRIEGS / VERDIENST· (1893.) Silber.

164 (193) Kaiser Wilhelms Erinnerungsmedaille. 1897. Bronze vergoldet.

165 Kleineres Exemplar der vorigen. 29 mm.

Frankfurt.*)

166 (195) Silberne Ehrenmedaille mit dem Brustbild des Fürst-Primas des Rheinbundes. 1809. Für die Feldzüge in Spanien. (Galvanopl. Nachbildung des Exemplars der Sammlung Stiebel.) Geh. mit Band.

166a (195) Dgl. (Galvanopl. Nachbildung des Exemplars der Stadtbibliothek.) Ohne Band.

167 (196) Goldene Ehrenmedaille mit dem Brustb. des Grossherzogs von Frankfurt. 1810. 6 Dukaten.
Nur 2 Exemplare bekannt; das in der städt. Münzsammlung an Sergeant Huck, und das vorliegende an Feldwebel August Eckert verliehen. Siehe v. Heyden a. a. O. p. 46. Anm. 2.

168 (197) Dieselbe Medaille in Silber. 1810. Von grösster Seltenheit.

169 (Nachtr. 1121) Goldene Kriegsdenkmünze für die Schaar der Freiwilligen von Frankfurt. 1814. 14,2 grm. = 4 Duk.
Zweifelhaft, ob gleichzeitige Prägung.

170 (198) Dieselbe Medaille in Silber.

171 (199) Ehrenkreuz für die Offiziere des Landwehr-Bataillons Fulda. 1814. Silber, vergoldet. Nachbildung. (Original im Besitz des regier. Fürsten Reuss, älterer Linie.)

172 (200) Ehrenkreuz für die treugebliebenen Freiwilligen des Landwehr-Bataillons Fulda. 1814. Bronze, vergoldet. Nachbildung. (Original in der Sammlung Hoffmann.)

173 (201) Ehrenkreuz des General-Gouvernements Frankfurt für die Offiziere der Linie für 1814. Verliehen von Fürst Heinrich XIII v. Reuss-Greiz. Sehr selten.

174 (201) Ein zweites Exemplar.

175 (202) Silb. Kriegs-Denkmünze für die Offiziere und Mannschaften der Linie und Landwehr aus dem Gebiete der freien Stadt Frankfurt für 1814. (Gestiftet durch Rathsschluss 1846.)

176 (203) Silb. Kriegs-Denkmünze für die Offiziere und Mannschaften aus dem Gebiete der Stadt für 1815.

177 (204) Kriegs-Denkzeichen für das Linien-Bataillon, für die Feldzüge in Schleswig-Holstein und Baden 1848 u. 1849. Bronzekreuz.

178 (204a) Miniatur-Exemplar desselben.

179 (207) Kreuz für 25 Dienstjahre der Offiziere des städtischen Linien-Militairs. 1840—1866. Silber, vergoldet.

180 (208) Dgl. für 25 Dienstjahre der Unteroffiziere und Soldaten. Silber.

181 (209) Dgl. für 15 Dienstjahre. Silber.

182 (210) Dgl. für 10 Dienstjahre. Bronze.

---

*) Siehe v. Heyden, Der Concordienorden, die Ehrenmedaillen, sowie die Feldzugs- und Dienstalterszeichen des Grossherzogtums, des Generalgouvernements und der freien Stadt Frankfurt. Mit Abbild. Frankfurt 1890.

Hamburg.

5, — 183 (211) Bronzemedaille für Hülfeleistung beim Brande der Stadt am 5. und 6. Mai 1842.

2, — 184 (211) Dgl. Versilberte Bronze. Ohne Band.

42, — 185 (213) Silbernes Kreuz für 20 Dienstjahre sämmtlicher Militairpersonen aller Grade. 1839—1867. Selten.

4.25 186 (214) Vergold. Schnalle für 20 Dienstjahre der Unteroffiziere und Soldaten. 1858—1867.

46, — 187 (215) Silberne Schnalle für 15 Dienstjahre.
188 (216) Eiserne Schnalle mit silberner Umrahmung für 10 Dienstjahre.

15, — 189 (218) Silberne ovale Medaille für 25jährigen Dienst im Bürgermilitair. 1865.

21, — 190 (219) Abzeichen des Bürgermilitairs im Jahre 1848. (Auf der Kehrseite „216“ als Nummer des Besitzers.)

Hannover.

30, — 191 (221) Silbernes Verdienstkreuz des Ernst-August-Ordens. 1865—1866. Höchst selten.

30, — 192 (222) Medaille des Guelphen-Ordens. Silber. 1815. (v. Wyon). Etw. abgetragen.

32, — 193 (224) Silberne Verdienstmedaille mit dem Bilde des Prinz-Regenten Georg und silberner Schnalle am Bande. 1815. (v. Wyon). Randschr.: „Wilh. Heinr. Ries Canzlist.“

165, — 194 (225) Goldene Verdienstmedaille mit dem Bilde des Königs Ernst August und der Jahreszahl 1837. 36,5 gr. = 10½ Duk. Randschr.: „Bergmeister Stopp.“

16.50 195 (226) Dieselbe Med. in Silber. Randschr.: „Kammerdiener Reinhardt.“ Die Vs. zeigt Spuren von einer mit Metallbürste vorgenommenen. Reinigung.

115, — 196 (227) Goldene Verdienstmedaille mit dem älteren Bildnis des Königs Ernst August. 1846—1866. Randschr.: „Ch. A. Meyer.“ 36,5 gr.

20, — 197 (228) Dieselbe Med. in Silber. Randschr.: „Förster Sondermann.“

7, — 198 (229) Allgemeines Ehrenzeichen für Militair Verdienst. Silberne Medaille. 1841—1866. Randschr.: „Hackmann.“

7, — 199 (230) Dgl. für Civil - Verdienst. Silberne Medaille. 1841 — 1866. Randschr.: „Carl Wilh. Schrader.“

32, — 200 (231) Waterloo-Medaille. 1815. (v. Wyon). Silber. Randschr.: „Soldat Christoph Gerlt, Grenadier-Bataillon Verden.“ Selten.

31, — 201 (232) Dgl. von differ. Stempel. Randschr.: „Faehnrich August Meyer, Landwehr Bataillon Nienburg.“ Selten.

4.75 202 (233) Kriegsdenkmünze für die Freiwilligen der hannöverischen Armee 1813. Gestiftet von Ernst August 1841. Bronze.

5, — 203 (234) Kriegs-Denkmünze für die Freiwilligen der kgl. Grossbritannisch-Deutschen Legion 1803—1814. Gestiftet 1841. Bronze.

2,50 204 (235) Langensalza-Medaille. 1866. Bronze. Randschr.: „H. Meyerholz“.

Anmerkung zu No. 192. Die Medaille hat die Randschrift:
„Serjeant Gelhard Schreiber, von der Grenadier Garde.“

205 (236) Grosse silberne Verdienstmedaille für Kunst und Wissenschaft. 1840—1843. (v. Brandt). Randschr.: „Dr. Nathanael Weigersheim". Selten.

206 (Nachtr. 1122) Grosse goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft. (v. Brehmer). Randschr.: „Ober-Appellationsrath von Werlhof." 90 gr. (über 26 Duk.). Wahrscheinlich **Unicum.**
Siehe Abbildung.

207 (239) Kleine silber-vergoldete Medaille für Kunst und Wissenschaft. (Nicht bei Knyph.). Von grösster Seltenheit.

208 (240) Silberne Rettungsmedaille (v. Fickenscher). 1845—1866. Randschr.: „Maler Joseph Hochecker". Selten.

209 (241) Dgl. (v. Brehmer). Randschr.: „Ober-Serg. Rodewald". Sehr selten.

210 (242) Goldenes Ernst-August-Kreuz. 1844—1866. Für 50jähr. Dienst der Offiziere. Selten.

211 (243) Goldenes Wilhelms-Kreuz. 1837—1866. Für 25jähr. Dienst der Offiziere.

212 (245) Silberne Wilhelms-Medaille 1837.

213 (246) Goldene Wilhelms-Medaille mit dem jüngeren Bild des Königs Ernst August. 1837—1846. 12 gr.

214 (247) Dieselbe Medaille in Silber.

215 (249) Dgl. mit dem älteren Bilde des Königs. 1846—1866. Randschr.: „Reimers".

Hessen-Kassel.

216 (250) Der eiserne Helm auf dem Brabanter Kreuz. 1814. Sehr selten.

217 (251) Der eiserne Helm auf dem deutschen Kreuz. 1815. Sehr selten.

218 (252) Kriegsdenkmünze für 1814 u. 1815 für Kombattanten; aus dem Metall eroberter Kanonen. Gestiftet von Kurfürst Wilhelm II 1821.

219 (253) Dgl. für Nichtkombattanten. Gusseisen.

220 (255) Silberne Militair-Verdienstmedaille für Unteroffiziere u. Soldaten. 1821—1832. Selten. Siehe Abbildung.

221 (255a) Dieselbe mit der Randschr.: „Academie der bildenden Künste". Nach 1832. Ohne Oese u. Band.

222 (256) Silberne Civil-Verdienstmedaille. 1821—1832. Selten.

223 (258) Silbernes Verdienstkreuz mit den Namenszügen des Kurfürsten Wilhelm II und des Kurprinzen-Mitregenten Friedrich Wilhelm 1832—1847.

224 (261) Silbernes Militairverdienstkreuz des Kurf. Friedr. Wilhelm. Geschweifte Arme. 1847—1852. Selten.

225 (262) Dgl. mit scharfkantigen Armen. 1852—1866.

226 (263) Auszeichnungskreuz für 20jähr. Dienste der Unteroffiziere. 1835 bis 1849. Bronze.

227 (264) Dgl. für 15jähr. Dienste.

228 (265) Dgl. für 10jähr. Dienste.

229 (266) Dienstauszeichnungskreuz für Offiziere 1849—1866. Vergoldet.

230 (267) Dienstauszeichnung I. Klasse für Unteroffiziere. 1849—1866. Vergoldete Schnalle.
231 (268) Dgl. II. Klasse. Silberne Schnalle.
232 (269) Dgl. III. Klasse. Eiserne Schnalle mit silberner Einfassung.

Hessen-Homburg.

233 (270) Silbernes Schwerterkreuz für 1814—1815. Gestiftet von Landgraf Friedrich V. 1819.
Geprägtes Original von grösster Seltenheit.*)
234 (271) Felddienstzeichen für die hessen-homburgische Jägerkompagnie. 1850. Bronze-Medaille.
235 (274) Kreuz für 25 Dienstjahre der Unteroffiziere und Soldaten. 1850—1866. Silber.
236 (275) Militair-Dienstalterszeichen für 20jähr. Dienst der Unteroffiziere und Soldaten. Silberne Schnalle.
237 (276) Dgl. für 15jähr. Dienst. Eiserne Schnalle mit silberner Einfassung.
238 (277) Dgl. für 10 Dienstjahre. Eiserne Schnalle.

Hessen-Darmstadt.

239 (279) Silberne Medaille des Ludewigs-Ordens mit dem Bilde Ludwig's III. „Für fünfzigjährige treue Dienste." 1853—1877.
240 (298) Allgemeines Ehrenzeichen mit dem Bilde Ludwig's III. „Für Verdienste." Silber. Nebst Zinnabschlag der Verdienstmedaille No. 295. 2
241 (298) Dasselbe, Miniatur-Exemplar. Bronze.
242 (298) Dasselbe, Zinnabschlag.
243 (299) Dgl. „Für treue Dienste." Zinn.
244 (300) Dgl. „Für langjährige treue Dienste." Silber.
245 (300) Dasselbe, Zinnabschlag.
246 (302) Dgl. „Für fünfzigjährige, treue Dienste." Miniatur-Exemplar.
247 (302) Dasselbe, Zinnabschlag.
248 (303) Dgl. „Für Tapferkeit." Silber.
249 (303) Dasselbe, Miniatur-Exemplar. Silber.
250 (303) Dasselbe, Zinnabschlag.
251 (304) Dgl. „Für Rettung aus Lebens Gefahr." Zinnabschlag.
252 (305) Dgl. „Für Rettung von Menschen-Leben." Silber.
253 (305) Dasselbe, Zinnabschlag.
254 (313) Silbernes Kreuz des Verdienstordens Philipps des Grossmüthigen. Seit 1849.
255 (314) Dasselbe mit Schwertern.
256 (315) Felddienstzeichen. 1840. Bronze-Medaille.
257 (317) Militairisches Erinnerungszeichen für die Veteranen aus der Zeit Ludwig's I 1790—1830. Gestiftet 1869. Vergold. Bronze.
258 (318) Militair-Verdienstkreuz. 1870. Goldbronze.

*) Es kamen in neuerer Zeit Fälschungen in Gestalt von gegossenen Stücken in den Handel. Siehe Hannöv. numismat.-sphragist. Anzeiger vom 30. Juni 1891.

259 (319) Militair-Sanitätskreuz. 1870. Goldbronze.

260 (324) Silberne Verdienst-Medaille mit dem Bilde Ludwig's IV. 1881.

261 (325) Dieselbe in Bronze.

262 (326) Dgl. mit dem Bilde der Grossherzogin Alice. („Alice-Medaille"). 1881. Silber.

263 (327) Dieselbe in Bronze.

264 (328) Ehrenzeichen für Verdienste während der Wassersnoth 1882/83. Silber.

265 (329) Silberne Erinnerungsmedaille an die Hochzeit des Grossherzogs Ernst Ludwig mit Victoria Melita von Coburg. 1894. 2

266 (330) Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre der Offiziere. Goldenes Kreuz. 1833—1871. 10 gr.

267 (331) Dgl. für 25 Dienstjahre der Unteroffiziere. Silbernes Kreuz.

268 (333) Dgl. Stempelverschiedenheit des vorigen.

269 (334) Dgl. für 50 Dienstjahre der Offiziere. Goldenes Kreuz. 1839—1871. 12 gr.

270 (335) Dgl. für 50 Dienstjahre der Unteroffiziere. Silbernes Kreuz.

271 (336) Dgl. für 50 Dienstjahre der Offiziere. Variante von No. 269. (Vergoldete Komposition.)

272 (338) Dienstalterszeichen für 20 Dienstjahre der Unteroffiziere. 1849 bis 1871. Silberne Schnalle.

273 (339) Dgl. für 15 Dienstjahre. Eiserne Schnalle mit silberner Einfassung.

274 (340) Dgl. für 10 Dienstjahre. Eiserne Schnalle.

275 (341) Dienstauszeichnung I. Klasse für 21 Dienstjahre der Unteroffiziere. Seit 1871. Vergold. Schnalle.

276 (342) Dgl. II. Klasse für 15 Dienstjahre. Silberne Schnalle.

277 (343) Dgl. III. Klasse für 9 Dienstjahre. Eiserne Schnalle.

278 (344) Landwehr-Dienstauszeichnung. Seit 1871. Schnalle.

279 (345) Silberne Dienstmedaille für Bürgermeister. Seit 1853. Eingraviert: „Niedereisen-Hausen."

280 (Nachtr. 1124) Dgl. für Gemeinde-Beigeordnete. Eingraviert: „Hahn u. Wembach."

Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen.

281 (349) Silberne Verdienstmedaille nach der Erneuerung der Statuten 1851. Vergoldet.

282 (350) Dgl. mit Schwertern 1871.

283 (350 Anm.) Verdienstmedaille in Bronze, von Fürst Karl Anton.

284 Dgl. kleinere Ausfertigung.

285 (351) Dienstauszeichnungs-Kreuz für 25 Dienstjahre der Offiziere. 1841—1849. Gold-Bronze. Von grösster Seltenheit. Nur in 2 Exemplaren verliehen.

286 (352) Dienstauszeichnung I. Klasse für 20 Dienstjahre der Unteroffiziere. 1845—1849. Schnalle in Goldbronze. Sehr selten.

287 (353) Dgl. II. Klasse für 15 Dienstjahre. Silberne Schnalle. Selten.
288 (354) Dgl. III. Klasse für 10 Dienstjahre. Silberne Schnalle mit schwarzer Grundierung. Selten.

Isenburg.

289 (355) Kriegs-Denkmünze für 1814 u. 1815. Silber.
290 (356) Dgl. von etwas abgeändertem Stempel.

Köln.

291 (359) Silb. Tapferkeitsmedaille 1795. Von Kurfürst Maximilian Erzherzog von Oesterreich 1795 bis 1799 verliehen.
Vorzügliche galvanoplastische Nachbildung.
292 (360) Bronze-Tapferkeits-Medaille 1795. Aechtheit zweifelhaft.

Liechtenstein.

293 (363) Dienstauszeichnung III. Klasse für 10 Dienstjahre. Silberne Schnalle mit schwarzer Grundierung. Mit dem Buchstaben A. 1847—1858. Von Fürst Aloys Joseph gestiftet. Selten.
294 (364) Dgl. I. Klasse für 20 Dienstjahre. Vergold. Schnalle mit dem Buchstaben J. 1858—1868. Von Fürst Johann II gestiftet. Selten.

Lippe-Detmold.

295 (367) Civil Verdienstmedaille. Gestiftet von der Fürstin Pauline 1816. Silber.
296 (368) Militair-Verdienstmedaille für 1808—1815. Gestiftet von Paul Alexander Leopold 1832. Bronze.
297 (369) Erinnerungsmedaille an den Feldzug 1866. Bronze.
298 (370a) Silbernes Verdienstkreuz. Seit 1869.
299 (372) Verdienstmedaille mit dem Brustb. des Fürsten Woldemar. Seit 1888. Silber vergoldet.
300 (373) Dgl. in Silber.
301 (374) Silberne Medaille für Rettung aus Lebensgefahr. Seit 1883.
302 (375) Dienstauszeichnungskreuz für 25 Dienstjahre der Offiziere. 1851—1867. Silber vergoldet.
303 (376) Silberne Schnalle für 20 Dienstjahre der Unteroffiziere und Soldaten. 1851—1867.
304 (377) Eiserne Schnalle für 10 Dienstjahre.
305 (Nachtr. 1125) Erinnerungs-Medaille an den Einzug des Graf-Regenten Ernst zur Lippe-Biesterfeld u. seiner Gemahlin Caroline 1897. Bronze.

Lübeck.

306 (378) Kreuz für 25 Dienstjahre der Offiziere des ehem. städtischen Kontingentes 1857—1867. Silber vergoldet.
307 (379) Dgl. für 20 Dienstjahre. Silber.
308 (380) Schnalle für 20 Dienstjahre der Unteroffiziere und Soldaten. 1857—1867. Silber vergoldet.
309 (381) Dgl. für 15 Dienstjahre. Silber.

Luxemburg.

310 (383) Silberne Medaille des Ordens der Eichenkrone. Seit 1858.
311 (384) Dieselbe Medaille in Bronze.
312 (387) Kreuz mit silberner Krone für 15 Dienstjahre der Offiziere. 1882—1890.
313 (390) Silbernes Kreuz für 20 Dienstjahre der Unteroffiziere und Mannschaften. 1850—1882.
314 (391) Bronze-Kreuz für 10 Dienstjahre 1850—1882.
315 (392) Silbernes Kreuz mit Krone für 30 Dienstjahre 1882—1890.
316 (393) Dgl. für 20 Dienstjahre 1882—90.
317 (394) Bronze-Kreuz für 10 Dienstjahre 1882—90.
318 Silbernes Ehrenzeichen für die freiwillige Feuerwehr.
319 Dasselbe in Bronze.

Mainz.

320 (396) Silberne Tapferkeits-Medaille. 1795. Von Kurfürst Friedrich Karl Joseph von Erthal gestiftet. Sehr selten.
321 (397) Dieselbe Medaille in Bronze. Etwas abgetragen. Aeusserst selten.
322 (398) Silberne Tapferkeits-Medaille für den Kurmainzer Landsturm 1799 und 1800. Sehr selten.
323 (399) Silberne Verdienst-Medaille. Sehr selten.

Siehe auch Anhang.

Mecklenburg-Schwerin.

324 (401) Silberne Civil-Verdienstmedaille mit dem Brustb. von Friedrich Franz als Herzog. 1798—1815. Aeusserst selten.
Siehe Abbildung.
325 (403a) Dgl. mit dem Brustb. von Friedrich Franz als Grossherzog. 1815 bis 1859. Zinn. Die Vs. corrodiert; Ks. schön.
326 (407) Dgl. mit dem Bilde des Grossherzogs Friedrich Franz II. 1859—1872. Silber.
327 (408) Dieselbe in Bronze.
328 (410) Dgl. in Silber aus den Jahren 1872—1885.
329 (411) Dieselbe in Bronze.
330 (413) Dgl. mit dem Bilde des Grossherzogs Friedrich Franz III. Seit 1885. Silber.
331 (416) Silbernes Verdienstkreuz der wendischen Krone mit dem Namenszuge F F. Seit 1864. Vergoldet.
332 (417) Bronze-Medaille für opferwillige Hülfe in der Wassersnoth 1888. Selten.
333 (418) Goldene Militair-Verdienst-Medaille für 1813—1815. Für Offiziere. Höchst selten.
334 (419) Dieselbe Med. in Silber für Unteroffiziere und Soldaten. Selten.
335 336 (420 421) Kriegsdenkmünze für 1808—1815 aus der Bronze eroberter Geschütze. Gestiftet von Grossherzog Paul Friedrich 1841. Nebst der silbernen Schnalle mit den Jahreszahlen 1813—1863.
337 (422) Militair-Verdienstkreuz mit der Jahreszahl 1848. Aus Kanonenmetall. Selten.

338 (423) Dgl. mit der Jahreszahl 1849.

339 (424) Dgl. mit der Jahreszahl 1859. Für die Theilnahme am Feldzuge in Italien. Selten.

340 (425) Dgl. mit der Jahreszahl 1864.

341 (426) Dgl. mit der Jahreszahl 1866.

342 (427) Militair-Verdienstkreuz I. Klasse mit der Jahreszahl 1870.

343 (428) Dgl. II. Klasse mit der Jahreszahl 1870 am hellblauen Bande mit roth und gelben Seitenstreifen. Für Kombattanten.

344 (428a) Dgl. am rothen Bande mit hellblau und gelben Seitenstreifen. Für Nichtkombattanten.

345 (429) Dgl. mit der Jahreszahl 1877. Für Theilnahme am russisch-türkischen Kriege. Selten.

346 (430) Militair-Dienstkreuz für 25 Dienstjahre der Offiziere. Gold. 1841—1872.

347 (431) Dgl. Silber mit goldenem Mittelschilde für Unteroffiziere.

348 (432) Dgl. für 20 Dienstjahre. Silber.

349 (433) Dgl. für 15 Dienstjahre. Bronze mit silbernem Mittelschilde.

350 (434) Dgl. für 10 Dienstjahre. Bronze.

351 (435) Dgl. für 21 Dienstjahre der Unteroffiziere. Seit 1872. Bronze mit goldenem Mittelschilde.

352 (436) Dgl. für 9 Dienstjahre. Bronze.

353 (437) Landwehr-Dienstauszeichnung. Seit 1874. Schnalle.

354 Verdienstzeichen für Truppenfechtlehrer. Silber.

Mecklenburg-Strelitz.

355 (440) Silbernes Kreuz zur Auszeichnung im Kriege mit der Inschrift: „Tapfer und treu“. 1871.

356 (441) Dgl. mit der Inschrift: „Für Tapferkeit“. 1871. Wurde an Fürstlichkeiten verliehen.

357 (443) Silbervergoldete Medaille zur Erinnerung an die goldene Hochzeit des grossherzoglichen Paares. 1893.

358 (444) Dieselbe Medaille in Bronze.

359 (445) Militair-Dienstkreuz für 25 Dienstjahre der Offiziere. Gold. 1846—1872.

360 (447) Dgl. für 18 Dienstjahre der Unteroffiziere. Bronze mit silbernem Mittelschilde.

361 (448) Dgl. für 12 Dienstjahre. Bronze.

362 (449) Dgl. für 21 Dienstjahre der Unteroffiziere. Seit 1872. Silber.

363 (450) Dgl. für 15 Dienstjahre. Bronze mit silbernem Mittelschilde.

364 (451) Dgl. für 9 Dienstjahre. Bronze.

365 (452) Landwehr-Dienstauszeichnung. Schnalle. Seit 1875.

Nassau.

366 (453) Silbernes Verdienstkreuz mit Schwertern. 1860—1866.

367 (454) Dgl. ohne die Schwerter.

368 (456) Silberne Tapferkeitsmedaille mit dem Kopfe des Herzogs Friederich I August. 1807—1818.

369 (458) Dgl. mit dem Kopfe des Herzogs Wilhelm. 1818. Galvanoplastische Nachbildung.

370 (458a) Bronzeabguss derselben. Versilbert u. gehenkelt.

371 (460) Silberne Tapferkeitsmedaille mit dem Kopfe des Herzogs Adolph. Für den Feldzug in Baden 1849.
Aeusserst selten, da nur in 7 Exemplaren verliehen.

372 (461) Silberabschlag der Vorseite der Civil-Verdienstmedaille mit dem Kopfe des Herzogs Wilhelm. 1818.

373 (462) Goldene Civil-Verdienstmedaille mit dem jugendlichen Kopfe des Herzogs Adolph. 1841—1864. 67 gr. = ca. 19 Duk. Höchst selten.

374 (463) Dieselbe Medaille in Silber. Ebenfalls sehr selten.

375 (464) Silberne Civil-Verdienstmedaille mit dem älteren Kopfe des Herzogs Adolph. 1865—1866. Höchst selten.
In 12 Exemplaren verliehen.

376 (465) Waterloo-Medaille. 1815. Silber.

377 (466) Miniatur-Exemplar derselben. Silber.

378 (467) Medaille für das Gefecht bei Eckernförde am 5. April 1849. Silber. Sehr selten.
Es wurden 127 Exemplare geprägt.

379 (467 Anm.) Bronze-Medaille aus dem Metall des dänischen Linienschiffes Christian VIII hergestellt und von den Jungfrauen von Eckernförde den tapferen deutschen Kriegern gewidmet. Ohne Band.

380
381 (468) Feldzeichen für 1866. Bronze-Medaille. 2 Exemplare.

382 Miniatur-Exemplar desselben.

383 Silberabschlag desselben. Privatarbeit.

384 (469) Medaille für Rettung aus Lebensgefahr, mit dem jugendlichen Kopfe des Herzogs Adolph. 1843—1865. Silber.

385 (470) Dgl. mit dem älteren Kopfe des Herzogs Adolph. 1865—1866. Silber. Aeusserst selten.
In nur 5 Exemplaren verausgabt.

386 (471) Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft. 1860—1866. 8 Dukaten. Sehr selten.
In 27 Exemplaren verliehen.

387 (472) Silberne Medaille für Kunst u. Wissenschaft. 1860—1866. Sehr selten.
In 17 Exemplaren verliehen.

388 (474) Silberne Preismedaille des landwirthschaftlichen Vereins mit dem Kopfe des Herzogs Wilhelm. 1820—1839.

389 (477) Dgl. mit dem Kopfe des Herzogs Adolph (v. Zollmann). 1839—1864.

390 (479) Grosse silb. landwirthschaftl. Preismedaille (von Korn). 1864—1866.

391 (480) Dgl. Mittlere silberne Preismedaille.

392 (481) Dgl. Bronze-Medaille.

393 (483) Dienstehrenzeichen für Offiziere nach 50 Dienstjahren. 1856—1866. Goldenes emailliertes Kreuz. Ausserordentlich selten.
Nur 5mal verliehen.

394 (484) Dienstehrenzeichen für Offiziere nach 25 Dienstjahren. Silbervergoldetes Kreuz. 1834—1866.

395 (485) Dgl. für Unteroffiziere, Spielleute und Soldaten nach 22 Dienstjahren. Silbernes Kreuz.

396 (486) Dgl. für 16 Dienstjahre. Silber.

397 (487) Dgl. für 10 Dienstjahre. Silber.

398 (488) Miniatur-Exemplar des Dienstehrenzeichens für Offiziere nach 25 Dienstjahren.

399 (489) Dgl. für 22 Dienstjahre.

400 (490) Dgl. für 16 Dienstjahre.

401 (491) Dgl. für 10 Dienstjahre.

Oldenburg.

402 (492) Goldene Civil-Verdienstmedaille. 1813. 6 Dukaten. Sehr selten.

403 (493) Dieselbe Medaille in Silber. Selten.

404 (494) Allgemeines Ehrenzeichen I. Klasse. Seit 1838. Silber-vergold. Kreuz.

405 (496) Dgl. mit Schwertern und Krone.

406 (499) Dgl. II. Klasse mit Schwertern. Galvanopl. Nachbildung.

407 (500) Dgl. mit Schwertern am Ringe. Silber.

408 (502) Dgl. III. Klasse mit Schwertern. Eisernes Kreuz.

409 (503) Verdienst-Medaille für Rettung aus Gefahr. 1848. Bronzeversilbert. Selten.

410 (504) Dgl. in Silber von verändertem Stempel. Selten. Randschr.: „Robert Denmann Turner 1861 November 15“.

411 (Nachtr. 1129) Bronze-Medaille zur Erinnerung an Grossherzog Friedrich August 1883.

412 (505a) Vergold. Bronze-Abschlag der goldenen Medaille für Kunst.

413 (506) Silberne Medaille für Verdienst um die Kunst. Seit 1878.

414 (506 Anm.) Bronze-Medaille für Wissenschaft und Kunst. Ohne Band. (Nicht zum Tragen bestimmt.)

415 (507) Militair-Verdienstmedaille für den Feldzug 1815. Silber.

416 (508) Erinnerungsmedaille an den Feldzug 1866. Bronze.

417 (Nachtr. 1130) Dgl. Stempelverschiedenheit der vorigen. Bronze.

418 (509) Erinnerungsmedaille an den Feldzug 1870—1871. Silber.

419 (510) Dgl. in Bronze.

420 (511) Verdienstkreuz für Aufopferung und Pflichttreue im Kriege 1870/71. Bronze-vergoldet.

421 (512) Goldenes Kreuz für 25 Dienstjahre der Offiziere. 1838—1867.

422 (513) Silbernes Kreuz für 25 Dienstjahre der niederen Chargen.

423 (514) Militair-Dienstauszeichnung für 18 Dienstjahre. 1847. Goldene Schnalle.

424 (515) Dgl. für 12 Dienstjahre. Silberne Schnalle.

425 (516) Dgl. für 9 Dienstjahre. Eiserne Schnalle mit silberner Umrahmung.

Preussen.

426 (Nachtr. 1131) Silberne Belohnungs-Medaille des Markgrafen Alexander von Brandenburg-Ansbach-Bayreuth. Selten.

427 (517) Silberne Medaille für Unterthanen-Treue unter Friedrich Wilhelm II. 1794. Sehr selten. Siehe Abbildung.

428 (518) Goldene Militair-Verdienstmedaille 1793. Galvanoplastische Nachbildung.

429 (519) Silb. Militair-Verdienstmedaille unter Friedrich Wilhelm II. 1793. Für Gemeine bestimmt.

430 (520) Goldene Militair-Verdienstmedaille 1797. Galvanoplastische Nachbildung.

431 (521) Silberne Militair-Verdienstmedaille unter Friedrich Wilhelm III. 1797.

432 (521a) Silberne allgemeine Verdienstmedaille nach der Stiftung von 1810.

433 (522) Militair-Ehrenzeichen I. Klasse nach der Stiftung von 1814. Silbernes Kreuz. Sehr selten.

434 (523 u. 526) Allgemeines Ehrenzeichen; silberne Medaille neuerer Prägung mit dem silbernen Abzeichen für 50 Dienstjahre.

435 (524 u. 525) Dgl. Andere Prägung mit dem rothen Kreuze für 1870/71.

436 (523a) Dgl. am Bande des rothen Adlerordens mit schmalem schwarzem Mittelstreifen. 1864.

437 (528a) Militair-Verdienstkreuz. 1864. Silber vergoldet.

438 (529) Militair-Ehrenzeichen I. Klasse. Silbernes Kreuz. 1864. Für Militairs vom Feldwebel abwärts.

439 (530) Dgl. II. Klasse. Silberne Medaille. 1864.

440 (530a) Dieselbe Medaille von differ. Stempel.

441 (531) Gedenkzeichen für das militairische Gefolge des Kaisers Wilhelm I. Silber. Selten.

442 (532) Dgl. für das militairische Gefolge des Kaisers Friedrich. Silber. Selten.

443 (534) Allgemeines Ehrenzeichen in Gold. Seit 1890.

444 (535) Bronzeabschlag desselben, vergoldet.

445 (536) Medaille des Kronenordens. Seit 1888. Bronze-vergoldet.

446 (537) Rothe Adler-Medaille unter Friedrich Wilhelm III. 1835. Silber. Sehr selten.
Nur an Soldaten fremdherrlicher Armeen verliehen.

447 (538) Dieselbe von verschiedener Prägung. Ebenfalls sehr selten.

448 (539) Rothe Adler-Medaille unter Friedrich Wilhelm IV. 1842. Silber.

449 (540) Dgl. unter Wilhelm I. 1863. Silber.

450 (541) Dieselbe in Bronze.

451 (542) Krieger-Verdienstmedaille. Seit 1873. Silber.
Für ausserpreussische Militairs in unteren Chargen und Farbige der Schutztruppe in den afrikan. Kolonieen.

452 (543) Rettungs-Medaille. Erste Prägung Seit 1833. Silber.

453 (544) Dgl. Zweite Prägung. Silber.

454 (545) Dgl. Dritte Prägung. Silber.

455 (Nachtr. 1133) Dgl. Vierte Prägung. Silber.

456 (546) Grosskreuz des eisernen Kreuzes für 1813, 1814, 1815. Aeusserst selten.

Für gewonnene Schlachten und genommene Festungen. Wurde nur 7mal verliehen.

457 (547) Band-Kreuz I. Klasse für 1813, 1814, 1815. Erste Ausgabe.

458 (548) Eisernes Kreuz I. Klasse für 1813, 1814, 1815.

459 (549) Dgl. II. Klasse für 1813, 1814, 1815. Für Kombattanten.

460 (549a) Dgl. für Nichtkombattanten.

461 (550) Kriegsdenkmünze für 1813—1815 für Kombattanten mit der Jahreszahl 1813. Aus der Bronze eroberter Geschütze.

462 (551) Dgl. mit der Jahreszahl 1814.

463 (552) Dgl. mit den Jahreszahlen 1813, 1814.

464 (553) Dgl. mit der Jahreszahl 1815.

465 (554) Dgl. 1813. Abgerundetes Kreuz.

466 (555) Dgl. 1814. Ebenso.

467 (556) Dgl. 1813, 1814. Ebenso.

468 (557) Kriegsdenkmünze für Nichtkombattanten mit der Jahreszahl 1813. Oval aus Gusseisen.

469 (558) Dgl. mit der Jahreszahl 1814.

470 (559) Dgl. mit den Jahreszahlen 1813, 1814.

471 (560) Dgl. mit der Jahreszahl 1815.

Erinnerungszeichen aus dem Kriegsjahr 1813.

472 (561a) Eisernes Medaillon mit dem Brustb. der Königin Luise. Selten.

473 (561c) Silberne, ovale Medaille mit den Wappenschilden von Russland, Oesterreich, Preussen und Schweden.

474 (561d) Dieselbe Medaille in Eisen.

475 (561e) Kleines eisernes Kreuz mit silb. Verzierung zur Erinnerung an die Schlacht bei Leipzig.

476 Ein zweites Exemplar.

477 (561f) Aehnliches eisernes Kreuz.

478 (561g) Kleines einseitiges eisernes Kreuz.

479 (561h) Dgl. auf der Ks. mit Silber belegt und einem eisernen Kranze zwischen den Kreuzarmen.

480 (561i) Dgl. mit „Heil Germanien".

481 (561k) Kleines goldenes emaill. Kreuz zur Erinnerung an Karl, Erzherzog v. Oesterreich.

482 (561l) Dasselbe in veränderter Form.

483 (561m) Goldenes Kreuz auf Alexander, Kaiser von Russland. 1804.

483a Silbernes Kreuz. Auf der Vs. ist „Victoria", auf der Ks. „Germania" eingraviert. 46×38 mm.

---

484 (562) Das Kulmer Kreuz für Offiziere der russischen Garde, welche 1813 in der Schlacht bei Kulm mitkämpften. Gestiftet von Friedrich Wilhelm III. Sehr selten.

485 (563) Dasselbe für die Mannschaften der russischen Garde, die an dieser Schlacht Theil nahmen. Sehr selten.

486 (564) Erinnerungs-Kriegsdenkmünze für Kombattanten von 1813—15. Gestiftet 1863. Gelbmetall.

487 (565) Dgl. für Nichtkombattanten von 1813—1815. Eisen.

488 (566) Neufchateler-Medaille. 1832. Silber.
Für Bekämpfung des Aufstandes von 1831.

489 (567) Hohenzollern'sche Denkmünze für die Feldzüge 1848—49. Für Kombattanten. Bronze.

490 (568) Dgl. für Nichtkombattanten 1848—49. Selten.

491 (569) Kriegsdenkmünze 1864 für Kombattanten. Aus der Bronze eroberten dänischer Geschütze. Goldbronze.

492 (570) Dgl. für Nichtkombattanten 1864. Stahl.

493 (571) Düppeler-Sturm-Kreuz 1864 für Kombattanten. Helle Bronze.

494 (571a) Dgl. für Nichtkombattanten.

495 (571b) Dgl. für die während des Sturms in Reserve gestandenen Truppen.

496 (572) Dgl. für Johanniter, Aerzte, Krankenpfleger etc., welche während des Sturms thätig waren. Eisen. Selten.

497 (573) Alsen-Kreuz 1864. Für Kombattanten. Bronze.

498 (573a) Dgl. für Nichtkombattanten.

499 (573b) Dgl. für die während des Uebergangs über den Sund in Reserve gestandenen Truppen.

500 (574) Dgl. aus Eisen für Johanniter, Aerzte, Krankenpfleger etc. bei der Eroberung Alsens. Selten.

501 (575) Erinnerungskreuz für 1866 mit der Inschrift: „Königsgrätz, den 3. Juli 1866" Bronze.

502 (576) Dgl. mit der Inschrift: „Der Main-Armee 1866" Bronze.

503 (577) Dgl. mit der Inschrift: „Treuen Kriegern 1866". Bronze.

504 (578) Erinnerungskreuz 1866 für Nichtkombattanten. Oxydierte Bronze.

505 (Nachtr. 1134) Dgl. Stempelverschiedenheit. Eichenlaub zwischen den Kreuzarmen auf der Ks.

506 (579) Gross-Kreuz des Eisernen Kreuzes für 1870. 1871.
Wurde nur 9mal verliehen.

507 (580) Eisernes Kreuz I. Klasse für 1870. 1871.

508 (581) Dgl. II. Klasse für Kombattanten.

509 (583) Ovale goldene Medaille „Arbeit für das Vaterland". 1870 Gestiftet von Königin Augusta für Krankenpflegerinnen.

510 (584) Verdienstkreuz für Frauen und Jungfrauen 1870. 1871.

511 512 (585) Krönungsmedaille 1861. Gold-Bronze. 2

513 514 515 (588) Goldene-Hochzeitsmedaille III. Klasse. 1879. Bronze. 3

516 (589) Dienstauszeichnung für Offiziere nach 25 Dienstjahren. Seit 1825. Bronze vergoldet. Aeltere Art.

517 (590) Dasselbe Kreuz. Neuere Art.

518 519 (591) Dienstauszeichnung I. Klasse für 21 Dienstjahre. Vergoldete Schnalle. Seit 1825. 2

520 521 (592) Dgl. II. Klasse für 15 Dienstjahre. Silberne Schnalle. 2

522 (593) Dgl. III. Klasse für 9 Dienstjahre. Eiserne Schnalle.

523 (594) Landwehr-Dienstauszeichnung I. Klasse. Silbernes Kreuz mit goldenem Mittelschilde. Seit 1868.

524 (595) Dgl. II. Klasse. Schnalle. Seit 1842.

Reuss ältere Linie und Reuss jüngere Linie.

525 (596) Ehrenkreuz für die Feldzüge 1814, 1815. Bronze.

526 (600) Silbernes Kreuz für 25 Dienstjahre der Unteroffiziere. 1858—1867. Selten.

527 (601) Erinnerungskreuz für Eckernförde 1849. Eisen. Selten.

528 (602) **Aeltere Linie.** Silberne Ehrenmedaille für Treue und Verdienst. Seit 1861.

529 (603) Dieselbe mit Schwertern. Seit 1867.

530 (604) Dgl. „Merito ac dignitati". Seit 1872.

531 (605) Dienstauszeichnung I. Klasse für 21 Dienstjahre. Vergoldete Schnalle. Seit 1868.

532 (606) Dgl. II. Klasse für 15 Dienstjahre. Silberne Schnalle.

533 (607) Dgl. III. Klasse für 9 Dienstjahre. Eiserne Schnalle mit silberner Umrahmung.

534 (608) **Jüngere Linie.** Silberne Civilverdienstmedaille. 1859—1869. Selten.

535 (610) Silberne Medaille für Lebensrettung. Seit 1896.

536 (611) Dienstauszeichnung I. Klasse für 21 Dienstjahre. Vergoldete Schnalle. Seit 1868.

537 (612) Dgl. II. Klasse für 15 Dienstjahre. Silberne Schnalle.

538 (613) Dgl. III. Klasse für 9 Dienstjahre. Eiserne Schnalle mit silberner Umrahmung.

539 (614) Silberne Medaille für treue Dienstleistung. Seit 1896.

540 (615) Feuerwehr-Ehrenzeichen. Seit 1892.

Sachsen.

541 (617a) Vergoldeter Bronze-Abschlag der Militair-Verdienstmedaille mit der Inschrift „Friedrich August Churfürst" 1796.

542 (619) Silberne Militair-Verdienstmedaille mit der Inschrift „Friedrich August Koenig" 1806.

543 (621) Silberne Medaille des St. Heinrich-Ordens. 1829. Stempel von Ulbricht.

544 Dieselbe vergoldet.

545 (623) Dgl. Stempel von Rothe. Selten.

546 (624) Goldene Medaille des Civil-Verdienstordens. 1815. (8 Dukaten.)

547 (625) Silberne Medaille desselben Ordens 1815.

548 (626) Kreuz des Verdienstordens. 1867. Silber.

549 (628) Goldene, ovale Verdienstmedaille des Albrechtsordens. 1861. (8 Dukaten.)

550 (629) Silberne Verdienstmedaille desselben Ordens.

551 (630) Albrechts-Kreuz. 1867. Silber.

552 (632) Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft von König Albert. 1873. (8 Dukaten.)

553 (633) Dieselbe grösser. 1876. Silber-vergoldet.

554 (634) Allgemeines Ehrenzeichen. 1876. Bronzekreuz.

555 (636) Silberne Medaille für Rettung aus Lebensgefahr mit den Bildern König Antons und des Mitregenten Friedrich August. 1831—1836. Selten.

556 (637) Goldene Medaille für Lebensrettung mit dem Bilde Friedrich Augusts II. 1836—1854. (8 Dukaten.)

557 (640) Silberne Medaille für Lebensrettung mit dem Bilde des Königs Johann. 1854—1873.

558 (641) Dgl. für Rettung der im Steinbruch bei Schmilka 1862 Verunglückten. Sehr selten.

559 (643) Dgl. für Lebensrettung mit dem Bilde des Königs Albert. Seit 1873.

560 (644) Erinnerungskreuz für Kombattanten des Feldzugs in Schleswig-Holstein 1849. Gestiftet 1874. Bronze.

561 (645) Dgl. für Nichtkombattanten 1849. Gestiftet 1890. Bronze.

562 (646) Erinnerungskreuz für 1863. 1864. Gestiftet 1890. Bronze.

563 (647) Dgl. für 1866. Am Bande für Kombattanten. Bronze.

564 (648) Dasselbe am Bande für Nichtkombattanten.

565 (649) Erinnerungskreuz für die Pflege Verwundeter und Erkrankter. 1870. 1871. Goldbronze mit Email.

566 (zu 650) Kronprinzessin Carola-Medaille 1871 für freiwillige Krankenpflege. Gold. 7,2 gr.
Nur 8mal verliehen!

567 (650) Dieselbe in Silber.

568 (652a) Königin Carola-Medaille in Silber. „Für hilfreiche Nächstenliebe.“ 1892. Miniatur-Exemplar.

569 (653) Dieselbe in Bronze.

570 Grosse, silberne Medaille „Zur Belohnung des Fleisses“. Verliehen von König Johann. Ohne Band. Nicht zum Tragen.

571 (654) Dgl. „Für Treue in der Arbeit.“ 1875—1894.

572 (655) Dgl. „Für langjährige treue Dienste.“ 1875—1894.

573 (657) Silberne Medaille für 15 Dienstjahre der Unteroffiziere und Soldaten. 1831—1874.

574 (658) Bronze-Medaille für 10 Dienstjahre.

575 (659) Dienstauszeichnungskreuz für 25 Dienstjahre der Offiziere. Seit 1874. Silber-vergoldet.

576 (660) Dienstzeichen I. Klasse. Goldene Medaille für 21 Dienstjahre der Unteroffiziere. Seit 1874. Abschlag in Goldbronze.

577 (661) Dgl. II. Klasse. Silberne Medaille für 15 Dienstjahre.

578 (662) Dgl. III. Klasse. Bronze-Medaille für 10 Dienstjahre.

579 (663) Landwehr-Dienstauszeichnung I. Klasse. Silbernes Kreuz mit goldenem Mittelschilde. Seit 1874.

580 (664) Dgl. II. Klasse. Durchbrochene vergoldete Schnalle. Seit 1874.

581 (665) Feuerwehr-Ehrenzeichen. 1885. Schnalle.
582 Dienstauszeichnung für die freiwillige Feuerwehr nach 15 Dienstjahren. Bronze-Medaille.
583 Dgl. nach 10 Dienstjahren.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

584 (666) Silberne Verdienstmedaille mit dem Brustbilde des Herzogs Karl August und der Inschrift „Protectori bonarum artium.“ Vor 1815. Selten.
585 (668) Dgl. mit dem Bilde Karl Augusts als Grossherzog. 1815. Für hervorragende Verdienste während des Krieges.
586 (669) Dieselbe in Bronze.
587 (672) Bronze-Verdienstmedaille „Mitescunt aspera saecla“. 1815.
588 (673) Silberne Medaille „für treue Krieger“ 1809—1815. Selten.
589 (674) Dieselbe in Bronze.
590 Miniatur-Exemplar der vorigen. Ohne Band.
591 (677) Bronze-Medaille. „Meritis nobilis“ 1820.
592 (680) Dgl. „Doctarum frontium praemia“ 1820.
593 (682) Silberne Verdienstmedaille mit dem Bilde des Grossherzogs Karl Friedrich. 1828.
594 (683) Dieselbe Medaille in Bronze.
595 (685) Silber vergoldete Verdienstmedaille mit dem jugendlichen Bilde des Grossherzogs Karl Alexander. 1853—1892.
596 (687) Dieselbe in Bronze.
597 (688) Silberne Verdienstmedaille 1870.
598 599 (689) Silberne Verdienstmedaille 1870 mit Schwertern. 2
600 (690) Rautenförmiges Ehrenzeichen „für rühmliche Thätigkeit“ 1870. 1871. Silber.
601 (691) Silbernes Verdienstkreuz. Seit 1878.
602 (692) Silberne, ovale Lebensrettungsmedaille. Seit 1881.
603 (693) Medaille zur Erinnerung an die goldene Hochzeit 1892. Silbervergoldet.
604 (694) Dieselbe in Silber.
605 (695) Dieselbe in Bronze.
606 (697) Silberne Verdienstmedaille mit dem älteren Bilde des Grossherzogs Karl Alexander. Seit 1892.
607 (698) Dieselbe Medaille in Bronze.
608 (700) Silberne Anerkennungs-Medaille. Seit 1892.
609 (701) Dieselbe Medaille in Bronze.
610 (702) Goldene, ovale Medaille für Wissenschaft und Kunst. Seit 1892. 40 gr.
611 (704) Silberne Medaille „Dem Verdienste in der Kunst“. Seit 1896.
612 (705) Dienstauszeichnungs-Kreuz für 20 Dienstjahre aller Militairs. 1834—1872.
613 (706) Dgl. für 10 Dienstjahre.
614 (707) Dienstauszeichnung I. Klasse für 21 Dienstjahre. Vergoldete Schnalle. Seit 1872.

615 (708) Dgl. II. Klasse für 15 Dienstjahre. Silberne Schnalle.
616 (709) Dgl. III. Klasse für 9 Dienstjahre. Eiserne Schnalle mit silberner Umrahmung.
617 (710) Ehrenzeichen für die Feuerwehr. Seit 1890.

Sächsische Herzogthümer.

Sachsen-Meiningen.
Sachsen-Coburg-Saalfeld.
Sachsen-Hildburghausen.
Sachsen-Gotha-Altenburg.
bis 1825.

618 (711) Gemeinsame goldene Militair-Verdienstmedaille für das Jahr 1814. 15,65 gr. Sehr selten. Siehe Abbildung.
619 (712) Gemeinsame silberne Militair-Verdienstmedaille 1814. Etwas abgetragen. Sehr selten.
620 (713) **Meiningen.** Silberne Kriegsdenkmünze für 1814. 1815.
621 (714) **Coburg-Saalfeld.** Silberne Kriegsdenkmünze für 1814. 1815.
622 (715) **Hildburghausen.** Silberne Kriegsdenkmünze für 1814. 1815.
623 (716) **Coburg-Saalfeld.** Eiserne Medaille mit breitem, silbernem Rande für die Offiziere der Freiwilligen des V. deutschen Armeekorps. 1814.
624 (717) Dgl. mit schmalem, silbernem Rande für die Freiwilligen dieses Korps. 1814. Für die Freiwilligen, welche an der Blokade von Mainz 1814 Theil genommen hatten.
625 (718) **Gotha-Altenburg.** Bronze-verg. Kriegsdenkmünze 1814. 1815 für die Offiziere.
626 (719) Bronze-Kriegsdenkmünze 1814. 1815 für Unteroffiziere und Soldaten.
627 (720) Bronze-verg. kleinere Kriegsdenkmünze 1814. 1815 für Offiziere.
628 Miniatur-Exemplar derselben.
629 (721) Silbernes Verdienstkreuz des Sachsen-Ernestinischen Hausordens. Seit 1833.
630 (722) Dgl. Neuere Prägung.
631 (723) Dasselbe mit Schwertern. Seit 1866.
632 (725) **Altenburg.** Silberne Verdienst-Medaille des Sachsen-Ernestinischen Hausordens mit dem Brustb. des Herzogs Friedrich. 1833—1863.
633 (726) Dgl. Silber-vergoldet mit dem jüngeren Bilde des Herzogs Ernst 1863—1891.
634 (729) Dieselbe in Silber mit der Bandschleife für 1870/71 und mit Schwertern.
635 (730) Silber-verg. Medaille des Sachsen-Ernestinischen Hausordens mit dem älteren Bilde des Herzogs Ernst. Seit 1891.
636 (731) Dieselbe in Silber.
637 (732) **Coburg und Gotha.** Goldene Verdienstmedaille des Sachsen-Ernestinischen Hausordens mit dem Bilde des Herzogs Ernst I. 1833—1893. (12 Dukaten.) Selten.

638 (735) Dgl. in Silber mit Bandschleife für 1870/71 und mit Schwertern.

639 (737) Dgl. in Silber mit dem Bilde des Herzogs Alfred. Seit 1893.

640 (738) **Meiningen.** Verdienstmedaille des Sachsen-Ernestinischen Hausordens mit dem jüngeren Bilde des Herzogs Bernhard Erich Freund. 1836—1846. Bronze vergoldet.

641 (739) Dieselbe in Silber.

642 (740) Dgl. Silber-vergoldet mit dem älteren Bilde des Herzogs Bernhard Erich Freund. 1846—1866.

643 (741) Dieselbe in Silber.

644 (741a) Miniaturexemplar der vorigen.

645 (742) Dgl. Silber-vergoldet mit dem jüngeren Bilde des Herzogs Georg. 1866—1870.

646 (743) Dieselbe in Silber.

647 (744) Dgl. Silber-vergoldet mit dem älteren Bilde des Herzogs Georg und der Umschrift „Georg Herzog zu Sachsen Meiningen". 1870—1889.

648 (745) Dieselbe in Silber.

649 (746) Dgl. mit der Bandschleife für 1870/71.

650 (747) Dieselbe mit Schwertern.

651 (748) Dgl. Silbervergoldet mit der Umschrift: „Georg Herzog von Sachsen Meiningen." Seit 1889.

652 (749) Dieselbe in Silber.

653 (750) Verdienstorden für Kunst und Wissenschaft I. Klasse. Silbernes Kreuz mit der Inschrift: „Georg Herzog zu Sachsen Meiningen." 1874—1889.

654 (751) Dasselbe Kreuz mit der Inschrift: „Georg Herzog von Sachsen Meiningen." Seit 1889.

655 (752) Verdienstorden für Kunst und Wissenschaft II. Klasse. Silbervergold. Medaille mit der Umschrift: „Georg Herzog zu Sachsen Meiningen" 1874—1889.

656 (753) Dieselbe in Silber.

657 (754) Dieselbe, silber-vergold. mit der Umschrift: „Georg Herzog von Sachsen Meiningen". Seit 1889.

658 (755) Dienstauszeichnungskreuz für 25 Dienstjahre der Offiziere. Bronze vergoldet. 1852—1867. Selten. 2

659 (756) Dienstauszeichnung I. Klasse für 24 Dienstjahre der Unteroffiziere. Verg. Schnalle. Mit der Aufschr.: „B. H. z. S. M." 1852—1866. Selten.

660 (757) Dgl. II. Klasse für 16 Dienstjahre. Silberne Schnalle. Selten.

661 (758) Dgl. III. Klasse für 8 Dienstjahre. Eiserne Schnalle mit silberner Umrahmung. Selten.

662 (759) Dienstauszeichnung I. Klasse für 21 Dienstjahre. Verg. Schnalle mit der Aufschr.: „G. H. z. S. M." 1866—1888.

663 (760) Dgl. II. Klasse für 15 Dienstjahre. Silberne Schnalle.

664 (761) Dgl. III. Klasse für 9 Dienstjahre. Eiserne Schnalle mit silberner Umrahmung.

665 (762) Dgl. I. Klasse. Verg. Schnalle. Gekröntes C zwischen Eichenzweigen. Seit 1888.
666 (763) Dgl. II. Klasse. Silberne Schnalle.
667 (764) Dgl. III. Klasse. Eiserne Schnalle mit silberner Umrahmung.
668 (Nachtr. 1138) **Coburg und Gotha.** Medaille „Dem Verdienste“ unter Herzog Ernst I. 1835—1860. Bronze vergoldet.
669 (766) Silberne Medaille „Dem Verdienste“. Unter Herzog Ernst II. 1860—1893.
670 (769) Dgl. Unter Herzog Alfred.
671 (770) Kreuz für Kunst und Wissenschaft unter Herzog Ernst II. 1860—1893. Silber vergoldet.
672 (771) Dgl. unter Herzog Alfred. Seit 1893.
673 (772) Bronze-Kreuz für die Offiziere im Gefecht bei Eckernförde 1849. Versilbert.
674 (773) Dgl. für die Mannschaften in diesem Gefechte.
675 (774) Medaille für die deutschen Land- und Forstwirthe. 1857. Silber.
676 (775) Silberne Medaille für Rettung aus Lebensgefahr unter Herzog Ernst II. 1869—1893.
677 (776) Dgl. unter Herzog Alfred. Seit 1893.
678 (778) Silberne Medaille für weibliches Verdienst 1869—1893. Mit dem Bilde der Herzogin Alexandrine.
679 (779) Grosse silberne Verdienstmedaille für Kunst und Wissenschaft. 1888—1893. 50 mm.
680 (780) Dieselbe Medaille 37 mm.
681 (781) Dieselbe 16 mm. Miniatur.
682 (782) Dienstauszeichnungskreuz für 25 Dienstjahre der Offiziere. 1846—1867.
683 (783) Dienstauszeichnung I. Klasse. Vergold. Schnalle mit gekröntem E. 1846—1893.
684 (784) Dgl. II. Klasse. Silberne Schnalle.
685 (785) Dgl. III. Klasse. Eiserne Schnalle mit silberner Umrahmung.
686 Probe zu einem Kreuz für 50 Dienstjahre unter Herzog Ernst II. Vs. Krone über EE. Ks. 50 / DIENST / JAHRE. Silber. Mittelschild in einem Eichenkranze, vergoldet.
687 (786) Dienstauszeichnung I. Klasse unter Herzog Alfred. Vergoldete Schnalle. Seit 1893.
688 (787) Dgl. II. Klasse. Silberne Schnalle.
689 (788) Dgl. III. Klasse. Eiserne Schnalle mit silberner Umrahmung.
690 (789) **Altenburg.** Silbernes Verdienstkreuz für Kunst und Wissenschaft. Seit 1874.
691 (790) Silber-vergold. Medaille für Kunst und Wissenschaft. Jüngeres Bild des Herzogs Ernst. 1874—1891.
692 (790a) Miniaturexemplar der vorigen.
693 (792) Dgl. Aelteres Bild des Herzogs Ernst. Seit 1891.
694 (793) Dieselbe in Silber.
695 (794) Medaille für Rettung aus Lebensgefahr. Seit 1882. Silber.

9,— 696 (795) Erinnerungsmedaille an den Feldzug in Schleswig 1849. Gestiftet 1874. Vergoldete Bronze.

3,25 697 (796) Medaille für Hülfeleistung beim Schlossbrand 1864. Kupfer.

13,— 698 (797) Erinnerungsmedaille an den Krieg 1870. 1871. Bronze.

25,— 699 (798) Dienstauszeichnungskreuz für 25 Dienstjahre der Offiziere mit dem Namenzug A. F. E. 1836—1848. Silber mit goldenem Mittelschild u. Goldeinfassung.

6,50 700 (799) Dienstauszeichnung I. Klasse. Vergoldete Schnalle mit dem Namenszuge A. F. E. 1836—1848.

701 (800) Dgl. II. Klasse. Silberne Schnalle.

702 (801) Dgl. III. Klasse. Eiserne Schnalle mit silberner Umrahmung.

7,— 703 (803) Dienstauszeichnung I. Klasse. Vergoldete Schnalle mit dem Namenszuge G. R. F. 1848—1853.

704 (804) Dgl. II. Klasse. Silberne Schnalle.

705 (805) Dgl. III. Klasse. Eiserne Schnalle mit silberner Umrahmung.

22,— 706 (806) Dienstauszeichnungskreuz für Offiziere nach 25 Dienstjahren mit dem Namenszuge E. 1853—1867. Wie No. 699.

6,— 707 (807) Dienstauszeichnung I. Klasse. Vergoldete Schnalle mit E. Seit 1853.

708 (808) Dgl. II. Klasse. Silberne Schnalle.

709 (809) Dgl. III. Klasse. Eiserne Schnalle mit silberner Umrahmung.

23,— 710 (810) Erinnerungszeichen für die Veteranen mit den Jahreszahlen 1813. 1815. Gestiftet 1864.

711 (811) Dgl. mit den Jahreszahlen 1814. 1815.

Schaumburg-Lippe.

15,50 712 (812) Ovale Civil-Verdienstmedaille vom J. 1830. Bronze.

19,— 713 (814) Silbernes Verdienstkreuz. Seit 1869.

26,— 714 (816) Silberne Verdienstmedaille. 1869—1870. Selten.

24,— 715 (818) Dgl. mit dem Kopfe des Fürsten Adolph Georg; ohne Datum. 1870—1890.

1,— 716 (819) Bronze-Verdienstmedaille. Ebenso. Versilbert.

16,— 717 (821) Silberne Verdienstmedaille. Seit 1890.

9,— 718 (823) Militair-Verdienstmedaille. 1850 gestiftet. Seit 1871 mit gekreuzten Säbeln. Silber.

27,— 719 (824) Militair-Denkmünze für 1808—1815. Gestiftet 1831. Silber.

15,50 720 (825) Gedenkkreuz für den Feldzug 1849. Gestiftet 1862. Bronze.

721 (825a) Erinnerungskreuz aus dem Metall des Flensburger Löwen. 1864. (Nicht offiziell.)

21,— 722 (826) Erinnerungskreuz 1870. 1871. Goldbronze.

17,— 723 (827) Dienstauszeichnungskreuz für 25 Dienstjahre der Offiziere. 1850 bis 1867. Silber vergoldet.

7,50 724 (828) Dienstauszeichnung I. Klasse. Vergoldete Schnalle 1850—1867.

725 (829) Dgl. II. Klasse. Silberne Schnalle.

726 (830) Dgl. III. Klasse. Eiserne Schnalle mit silberner Umrahmung.

Schleswig-Holstein.

727 (831) Erinnerungskreuz für die schleswig-holsteinische Armee aus den Kriegsjahren 1848. 1849. Eisen.
Aus den Kanonen des dänischen Linienschiffes Christian VIII.

728 (832) Erinnerungszeichen für die Militairmusiker der schleswig-holsteinischen Armee 1848. 1849. Eiserne Lyra. Selten.

729 (833) Medaille zur Erinnerung an die Proklamation Friedrich's VIII von Sonderburg-Augustenburg als Herzog. 1863. Bronze.

Schwarzburg-Rudolstadt.

730 (836) Ehrenmedaille II. Klasse. Seit 1857. Silber.

731 (837) Dgl. für Kriegsverdienste. Seit 1870. Silber.

732 (838) Erinnerungskreuz für 1814. 1815 Silber.

733 (839) Goldenes Dienstauszeichnungskreuz für Offiziere nach 20jähriger Dienstzeit 1850—1867.

734 (840) Dgl. in Silber für Unteroffiziere nach 25jähriger Dienstzeit. 1850—1867.

735 (841) Ovale silberne Medaille für 16 Dienstjahre der Unteroffiziere. 1850—1867.

736 (842) Eiserne Medaille für 9 Dienstjahre der Unteroffiziere und Soldaten. 1850—1867.

737 (843) Dienstauszeichnung I. Klasse. Vergoldete Schnalle. Seit 1867.
738 (844) Dgl. II. Klasse. Silberne Schnalle.
739 (845) Dgl. III. Klasse. Eiserne Schnalle mit silberner Umrahmung.

Schwarzburg-Sondershausen.

740 (846) Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft von Fürst Günther Friedrich Karl II. Jüngeres Bild. 1846—1857. (11 Dukaten.)

741 (847) Dieselbe Medaille in Silber.

742 (849) Silberne Medaille für Verdienst um die Landwirthschaft von Fürst Günther Friedrich Karl II. Jüngeres Bild. 1846—1857.

743 (851) Bronzemedaille „Dem vorwärts strebenden Landwirthe". 1846.

744 (855) Silberne Medaille für Verdienst um die Landwirthschaft vom Fürsten Günther Friedrich Karl II. Aelteres Bild. 1857—1889.

745 (856) Dieselbe Medaille in Bronze.

746 (858) Silberne Medaille für Kunst und Wissenschaft vom Fürsten Karl Günther. Seit 1889.

747 (860) Dgl. für gewerbliches Verdienst. Seit 1889.

748 (862) Dgl. für landwirthschaftliches Verdienst. Seit 1889.

749 (Nachtr. 1140) Dgl. „Für Treue in der Arbeit". 1896.

750 (Nachtr. 1146) Dgl. „Für landwirthschaftliches Verdienst". Seit 1898.

751 (864) Silberne Ehrenmedaille II. Klasse. Seit 1857.

752 (865) Dgl. für Kriegsverdienste 1871.

753 (866) Silberne Rettungsmedaille.

754 (867) Kriegsdenkmünze für die Feldzüge 1814. 1815. Bronze.

755 (868) Dienstauszeichnungskreuz für Offiziere nach 20jähriger Dienstzeit 1838—1867. Silbervergoldet und emailliert.

756 (869) Dienstauszeichnung I. Klasse. Vergoldete Schnalle. 1838—1867.
757 (870) Dgl. II. Klasse. Silberne Schnalle.

Trier.

758 (872) Silberne Tapferkeitsmedaille. 1797—1801. Von Kurfürst Klemens Wenzel von Polen-Sachsen. Bohl 43. Hennin No. 842.
Nach Bohl nur 18mal verliehen. Siehe Abbildung.

759 (872) Tapferkeitsmedaille; frühere Prägung oder Probestück mit dem Brustbilde des Kurfürsten (von E. Gervais). Kupfer-versilbert und in eine silberne Umrahmung mit Oese eingesetzt. Nicht bei Bohl. Aeusserst selten.
Die Darstellung stimmt mit der Vs. des Thalers von 1768 überein.

Waldeck.

760 (873) Feldzugsmedaille mit der Jahreszahl 1813. 1814- Gestiftet 1850. Aus Kanonenmetall. Selten.

761 (873a) Dgl. mit der Jahreszahl 1815. Selten.

762 (874) Feldzugsmedaille 1849. Bronze.

763 (877) Silberne Militairverdienstmedaille. Seit 1878.

764 (878) Silberne Civilverdienstmedaille. Seit 1878.

765 (879) Dienstauszeichnung I. Klasse. Vergoldete Schnalle. Seit 1848. Von der Regentin-Vormünderin Emma gestiftet. Selten.
766 (880) Dgl. II. Klasse. Silberne Schnalle mit vergoldetem Rand. Selten.
767 (881) Dgl. III. Klasse. Eiserne Schnalle mit silbernem Rand. Selten.

Westphalen.

768 (882) Bronzeabschlag der goldenen runden Tapferkeitsmedaille 1809. (Hoffmeister 3250.)

769 (884) Silberne ovale Tapferkeitsmedaille. 1809. I. Prägung. Aeusserst selten.

770 (886) Dgl. 1809. II. Prägung. Von grösster Seltenheit. Siehe Abbildung.

771 (886a) Vergold. Bronzeabschlag der vorigen. Spätere Nachprägung.

Württemberg.

772 (890) Silberne Militairverdienstmedaille mit dem Namenszuge des Königs Friedrich. 1806—1816. Selten.

773 (894) Silberne Verdienstmedaille des Friedrichsordens. 1870—1891.

774 (894a) Dieselbe, Silber vergoldet.

775 (896) Goldene Medaille für den Sieg am 1. Februar 1814 (bei Brienne, unter Kronprinz Wilhelm). 29 gr. Über 8 Duk. Sehr selten.

776 (897) Dieselbe Medaille in Silber. Selten.

777 (898) Goldene Medaille für den Sieg am 25. März 1814. (Bei La Fère Champenoise). 5 Dukaten. Sehr selten.

778 (899) Dieselbe Medaille in Silber. Selten.

779 (901) Silberne Medaille für den Sieg am 30. März 1814. (Vor Paris.) Sehr selten.

780 (904) Silberne Militairverdienstmedaille für den Feldzug 1815.

781 (905) Kriegsdenkmünze mit dem gekrönten W „für treuen Dienst in einem Feldzuge". 1793—1815. Aus Bronze eroberter Kanonen. Gestiftet von König Wilhelm 1840.

782 (906) Dgl. „in zwei Feldzügen".

783 (907) Dgl. „in drei Feldzügen".

784 (908) Dgl. „in vier Feldzügen".

785 (909) Dgl. „in fünf Feldzügen".

786 (911) Dg. „in sieben Feldzügen".

787 (918) Dgl. mit dem gekrönten W in anderer Prägung „für treuen Dienst in einem Feldzuge" 1849.

788 (919) Kriegsdenkmünze mit gekröntem F. „für treuen Dienst in einem Feldzuge" 1866.

789 (920) Dgl. „für treuen Dienst in einem Feldzuge" 1866. Andere Prägung.

790 (921) Dgl. „in zwei Feldzügen".

791 (923) Silberne Civilverdienstmedaille mit dem Namenzuge des Königs Friedrich. 1806—1818.

792 (927) Dgl. mit dem Bilde des Königs Wilhelm. 1840—1864.

793 (928) Goldene Civilverdienstmedaille mit dem Bilde des Königs Karl. 1864—1892. 4 Dukaten.

794 (929) Dieselbe Medaille in Silber.

795 (929a) Dieselbe, Silber-vergoldet.

796 (932) Olga-Orden. Silbernes Kreuz mit Email. 1871.

797 (934) Grosse Medaille für Kunst und Wissenschaft unter König Wilhelm. 1824—1865. Silber vergoldet.

798 (935) Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft unter König Wilhelm. 1836—1865. 10 Dukaten.

799 (937) Vergoldeter Bronzeabschlag der grossen Medaille für Kunst und Wissenschaft mit dem Bilde des Königs Karl. Seit 1865. (Gehenkelt mit Band.)

800 (940) Silberne Medaille zur Erinnerung an das 25jährige Regierungsjubiläum König Karls. 1889.

801 (941) Dieselbe Medaille in Bronze.

802 (942) Militairdienst-Ehrenzeichen I. Klasse. Silber-vergoldetes Kreuz für 25 Dienstjahre der Offiziere. 1833—1864.

803 (943) Dgl. II. Klasse. Silbernes Kreuz für 20 Dienstjahre der Unteroffiziere. 1833—1850.

804 (944) Militair-Dienstauszeichnung für 6 Dienstjahre der Unteroffiziere und Soldaten. 1850—1870. Schnalle.

805 (945) Dgl. für 12 Dienstjahre.

806 (946) Dgl. für 18 Dienstjahre.

807 (949) Militairdienst-Ehrenzeichen I. Klasse. Silber-vergoldetes Kreuz für 25 Dienstjahre der Offiziere. 1864—1891.

808 (950) Dgl. II. Klasse. Silbernes Kreuz für 21 Dienstjahre der Unteroffiziere. 1870—1891.

809 (951) Dienstaltersauszeichnung I. Klasse für 15 Dienstjahre unter König Karl. 1870—1891.

810 (952) Dgl. II. Klasse für 9 Dienstjahre.

811 (953) Militairdienst-Ehrenzeichen I. Klasse. Silber-vergoldetes Kreuz mit W im Mittelschilde. Seit 1891.

812 (954) Dgl. II. Klasse. Silbernes Kreuz.

813 (Nachtr. 1146) Dienstaltersauszeichnung I. Klasse für 15 Dienstjahre unter König Wilhelm II. Seit 1891.

814 (Nachtr. 1147) Dgl. II. Klasse für 9 Dienstjahre.

815 (956) Landwehrdienstauszeichnung II. Klasse unter König Karl. 1879—1891.

816 (957) Dgl. I. Klasse unter König Wilhelm II. Seit 1891. Silbernes Kreuz.

817 (957a) Dgl. II. Klasse. Schnalle. Seit 1891.

Würzburg.

818 (959) Silberne Tapferkeitsmedaille. Gestiftet von Grossherzog Ferdinand 1806 für die Unteroffiziere und Soldaten. Galvanopl. Nachbildung.

Oesterreichisch-Ungarische Monarchie.

819 (960) Silber-vergoldete Belohnungsmedaille für die ungarischen Streiter im zweiten schlesischen Kriege. 1748. 2

820 (960) Silber-vergoldete Belohnungsmedaille für die ungarischen Streiter im zweiten schlesischen Kriege. 1748.

821 (961) Silberne Belohnungsmedaille für das Scheibenschiessen der Grenztruppen. 1769. Etwas abgetragen.

822 (963) Silberne Tapferkeitsmedaille mit dem Bilde Joseph's II. 1789—1791.

823 (965) Dgl. mit dem Bilde Franz' II. 1792—1805.

824 (967) Dgl. mit dem Bilde Franz' II als Kaiser von Oesterreich. Ausgegeben im Jahre 1809. Hat durch Tragen gelitten.

825 (969) Dgl. von anderer Prägung. Ausgegeben 1812—1815.

826 (971) Silberne Tapferkeitsmedaille I. Klasse mit dem Bilde Kaisers Ferdinand. 1848.

827 (972) Dgl. II. Klasse. 1848. 1ter Stempel.

828 (973) Dgl. II. Klasse. 1848. 2ter Stempel.

829 (974) Goldene Tapferkeitsmedaille mit dem Brustbilde Kaisers Franz Joseph. 1848. 1849. 8 Dukaten.

830 (975) Silberne dgl. I. Klasse.

831 (976) Silberne dgl. II. Klasse. 1te Prägung.

832 (977) Silberne dgl. II. Klasse. 2te Prägung.

833 (978) Silberne dgl. II. Klasse. 3te Prägung.

834 (980) Silberne Tapferkeitsmedaille I. Klasse von 1859.

835 (981) Silberne dgl. II. Klasse von 1859.

836 (982) Goldene Tapferkeitsmedaille von 1864. 8 Dukaten.

837 (983) Silberne dgl. I. Klasse von 1864.

838 (987) Silberne Tapferkeitsmedaille II. Klasse von 1866.
839 (988) Militair-Verdienstkreuz 1849—1860. Silber mit Email.
840 (989) Militair-Verdienstkreuz mit Kriegsdekoration. Seit 1860.
841 (990) Dgl. ohne die Kriegsdekoration.
842 (991) Silb. Medaille für die Freiwilligen der Provinz Limburg 1790. Mit dem Kopfe Kaisers Leopold II.
843 (Nachtr. 1150) Silb. 8eckige Medaille für Unterstützung der österreich. Armee während des Feldzugs in Belgien 1792.
844 (Nachtr. 1151) Silb. Medaille auf die Siege des Prinzen Friedr. Josias von Sachsen-Coburg, kais. Feldmarschall in Belgien 1793.
845 (992a) Zinnprägung der goldenen Medaille für das Gefecht bei Villiers-en-Couché 1794.
Gestiftet von Kaiser Franz II für 8 Offiziere des englischen 15. Chevaux-legers-Regiments, welche in diesem Gefecht sich auszeichneten.
846 (993) Silb. Medaille für die Offiziere des tiroler Aufgebots 1796.
847 (994) Dgl. für die Unteroffiziere und Mannschaften desselben.
848 (995) Silbervergoldete Medaille der Stadt Olmütz für ihre Freiwilligen 1796.
Von grösster Seltenheit.
849 (996) Goldene Medaille für das tiroler Aufgebot 1797. 6 Dukaten.
850 (997) Dieselbe Medaille in Silber.
851 (998) Silb. Medaille für die Offiziere des niederösterreichischen Aufgebots 1797.
852 853 (999) Dgl. für die Unteroffiziere u. Mannschaften desselben. 2
854 (1000) Eiserne Medaille für das niederösterreichische Aufgebot 1797.
855 (1003) Silb. Medaille für Militair-Aerzte u. Chirurgen unter Joseph II.
856 (1005) Verdienstkreuz II. Klasse für Militair-Geistliche. Seit 1801. Silber.
857 (Nachtr. 1152) Silb. Medaille für Verdienste in Dalmatien. 1801. Selten.
858 (1007) Medaille für die tiroler und vorarlberger Landvertheidiger 1809. Bronze.
859 (1008) Bronze-Prägung der goldenen Medaille „pro virtute militari“ 1816. Aeusserst selten.
860 (1009) Probe eines Kanonenkreuzes pro 1813. Bronze.
Wohl **Unicum.**
861 (1010) Grosses Kanonenkreuz 1813. 1814.
862 (Nachtr. 1153) Kleines Kanonenkreuz 1813. 1814 in Gold.
863 (1012) Dasselbe in Bronze.
864 Miniatur-Exemplar desselben in Bronze.
865 (1013) Goldenes Civil-Ehrenkreuz 1813. 1814.
866 (1014) Silbernes dgl. 1813. 1814.
867 (1016) Silb. Medaille zum Andenken der Huldigung in Tirol 1838. Gestiftet von Kaiser Ferdinand. Etw. abgetragen.
868 (1017) Silb. Denkmünze für die Landesvertheidiger von Tirol i. J. 1849.
869 (1018) Medaille für die Reichstagsabgeordneten 1848. Bronze.
870 (1019) Medaille für die Mitglieder des Wiener Gemeinderathes 1848. Bronze.

871 (1020) Medaille zur Erinnerung an den Aufstand in Mailand 1848. Mit dem Bilde Pius' IX. Oval. Bronze.

872 (1021) Aehnl. Medaille auf das gleiche Ereignis; rund. Silber.

873 (1023a) Medaille der Stadt Mailand für ihre Veteranen vom J. 1848; verliehen 1884. Bronze.

874 (1023b) Medaille der Stadt Bologna für die Bürger, welche an der Erhebung gegen die Oesterreicher am 8. August 1848 Theil genommen; verliehen 1888. Bronze.

875 (1023c) Medaille der Stadt Livorno für die Bürger, welche an den Kämpfen des 10. u. 11. Mai 1849 gegen die Oesterreicher Theil genommen; verliehen 1884. Bronze.

876 (Nachtr. 1155) Medaille für die Freiheitskämpfer v. Como. Von der Stadt Como 1888 für die Bürger, welche an der Erhebung gegen die Oesterreicher am 18.—22. März 1848 Theil genommen, im J. 1888 gestiftet.

877 (1024) Silberne Medaille für die Freiwilligen von Venedig. 1848. 1849. Geprägt.

878 (1025) Dieselbe Medaille in Bronze.

879 (1026) Aehnl. Medaille in Silber. Variante von No. 1024.

880 (1027) Dgl. in Bronze.

881 (1029) Aehnliche Medaille in Bronze. Gegossen.

882 (1030) Silberne Medaille, oval, für die „Guardia Civica" von Venedig. 1848. 1849.

883 (1031) Dieselbe Medaille in Gelbmetall.

884 (1032) Silberne Medaille, oval, für die „Banda Civica" von Venedig. 1848. 1849. Selten.

885 (1033) Silberne Tapferkeitsmedaille der Republik San Marco. 1848. 1849. Selten. Siehe Abbildung.

886 (1034) Dieselbe Medaille in Bronze.

887 (1035) Silberne Medaille für die Offiziere der freiwilligen ungarischen Freiheitskämpfer (Honveds) 1848. 1849.

888 (1036) Dgl. für die freiwill. ungarischen Freiheitskämpfer 1848. 1849.

889 (Nachtr. 1157) Dieselbe Medaille in unedlem Metall.

890 (1037) Einseitige silb. Medaille für die Honveds. 1848. 1849.

891 (Nachtr. 1158) Militair-Verdienstkranz III. Klasse für die Truppen der ungarischen Armee 1848. 1849.

892 (Nachtr. 1156) Medaille, von den Anhängern Kossuth's getragen, mit s. Brustbilde. Silber.

893 (1038) Erinnerungsmedaille an den Feldzug in Schleswig-Holstein 1864. Bronze.

894 (1039) Silb. Denkmünze für die Tiroler 1866.

895 (1040) Prager Bürgerwehr-Medaille v. 1866. Silber.

896 (1041) Abzeichen der Stadthauptmannschaft in Prag. Oval; Bronze vergoldet.

897 (1042) Medaille für das freiwill. Rettungskorps in Prag. Bronze. Aelteres Modell.

898 (1044) Dgl. Neueres Modell.

899 (1045) Kriegsmedaille v. J. 1873. Von Kaiser Franz Joseph am Tage seines 25jähr. Regierungs-Jubiläums gestiftet. Bronze.
900 (1046) Dgl. 1te Stempelvariante.
901 (1047) Dgl. 2te Stempelvariante.
902 (1048) Dgl. 3te Stempelvariante.
903 (1049) Rammkreuzer-Elisabeth-Medaille 1892—1893. Bronze.
904 (1050) Dieselbe in vergoldeter Bronze.
905 (1053) Ehrenmedaille „Virtute et exemplo“ (von Widemann) unter Kaiser Joseph II. Vergoldete Bronze.
906 907 (1054) Silberne dgl. (v. Wirt). Grosses Modell. 2
908 (1057) Dieselbe Medaille; kleines Modell. Silber.
909 (1058) Goldene Ehrenmedaille „Lege et fide“ unter Kaiser Franz II. ca. 9½ Dukaten.
910 (1061) Silberne Civil-Ehrenmedaille „Honori“ unter Franz II (v. Wirt).
911 (1063) Dgl. (v. Heuberger). Seit 1813.
912 (1064) Grosse goldene Civil-Ehrenmedaille „Justitia regnorum fundamentum“. 12 Dukaten.
913 (1065) Kleine goldene dgl. ca. 7½ Dukaten.
914 (1066) Grosse silberne Medaille. Wie No. 1064.
915 (1066) Zinnabschlag der vorigen.
916 (1067) Kleine silberne Medaille. Wie No. 1065.
917 (1068) Silb. Medaille „Zur Belohnung“ mit dem Bilde des Kaisers Franz' I.
918 (1070) Goldene Civil-Ehrenmedaille „Meritis“ II. Klasse mit dem Bilde des Kaisers Ferdinand. 11½ Dukaten.
919 (1071) Goldene Civil-Ehrenmedaille III. Klasse. Wie vorher. 7½ Dukaten.
920 (1075) Aehnl. kleinere goldene Medaille. 2 Dukaten.
921 (1076) Silb. Civil-Ehrenmedaille „Zur Belohnung“ v. Kaiser Ferdinand.
922 (Nachtr. 1163) Kleine silb. Civil-Ehrenmedaille „Zur Belohnung“ v. Kaiser Ferdinand.
923 (1085) Silbernes Verdienstkreuz mit Krone. Seit 1849.
924 (1086) Silbernes Verdienstkreuz ohne Krone. Seit 1849.
925 (1087) Militair-Verdienstmedaille „Signum laudis“. Gestiftet 1890. 1ter Stempel.
926 (1088) Dieselbe. 2ter Stempel.
927 928 (Nachtr. 1149) Medaille für die Invaliden, verliehen bei der Einweihung des Invalidenhauses in Wien 1750. (Schaum. Maria Theresia's CII.) Bronze. 2
929 (1089) Medaille für Auszeichnung im Unterrichtswesen 1774. Vergold. Bronze. Ohne Band.
930 (1090) Aehnl. Medaille 1776 mit „Profectui“. 45 mm. (v. J. N. Wirt). Zinn. Ohne Band.
931 932 (1091) Aehnl. Medaille. 39 mm (v. F. Würt). Vergold. Bronze. 2
933 934 (1091a) Variante der vorigen. Bronze. 2
935 (1092) Medaille der Kaiserin Maria Theresia „Palma exercitationis rhetoricae“ (v. van Berckel). Silber.

16,— 936 (1093) Medaille derselben „Proemium studii poetici“ (v. van Berckel). Silber.

18,— 937 (1094) Silb. Medaille für Verdienst um die Kunst 1769. Von Karl Alexander von Lothringen, als General-Gouverneur der österr. Niederlande gestiftet.

18,— 938 (1095) Silb.-vergoldete Medaille für Verdienst um die Kunst 1778. Ebenfalls von Karl Alexander gestiftet.

6,— 939 (1096 Anm.) Goldene Medaille für Kunst u. Wissenschaft von Kaiser Franz Joseph. Abschlag in vergoldeter Bronze. Ohne Band.

18,— 940 (1098) Marianer Halskreuz. Silber mit Email.

19,50 941 (1098) Das gleiche Kreuz mit dem seit 1886 veränderten Bande.

18,— 942 (1099) Medaille gestiftet bei der Inthronisation des Erzherzogs Eugen als Grossmeister des Deutschen Ordens am 19. Nov. 1894 (v. Scharff). Bronze.

17,— 943 (1100) Distinktionszeichen für Veteranen nach 8 Dienstjahren. Ovaler Messingschild. Altes Modell.
944 (1101) Dasselbe. Neueres Modell.

8,— 945 (1102) Distinktionszeichen für Veteranen nach 16 Dienstjahren. Sechseckiger Messingschild.

6,— 946—951 (1103) Militair-Dienstzeichen I. Klasse für Offiziere nach 25 Dienstjahren. Kreuz aus Goldbronze mit silbernem Doppeladler. 6
von 947 bis 951. 6. Die Kreuze tragen sämtlich verschieden gezeichnete Adler.

4,— 952 (1104) Dasselbe II. Klasse nach 50 Dienstjahren. Kreuz aus Goldbronze mit goldenem Doppeladler.

3,— 953 (1105) Militair-Dienstzeichen I. Klasse für Mannschaften nach 8 Dienstjahren. Kreuz aus Goldbronze.
954 (1106) Dgl. II. Klasse für 16 Dienstjahre.
955 Dgl. nach 20 Dienstjahren. Nicht offiziell.

4,— 956 (1107) Militair-Dienstzeichen I. Klasse für Mannschaften nach 12 Dienstjahren. Kreuz aus Goldbronze.

1,50 957 (1108) Dgl. II. Klasse für 24 Dienstjahre.

14,— 958 (1109) Militair-Dienstzeichen II. Klasse für Offiziere nach 40 Dienstjahren. Kreuz aus Goldbronze.
959 (1110) Dgl. III. Klasse für Offiziere nach 50 Dienstjahren.

EHRENZEICHEN GROSSBRITANNIEN'S.

Sämtlich, ausgenommen 960 u. 964, mit den dazu gehörigen Bändern versehen.

26,— 960 Silberne ovale Gnadenmedaille (Badge) Karl's I 1642. Brustb. mit langem Haar r. in Spitzenkragen u. Harnisch, und Ordensband auf der Brust. Ks. Der quadr. königl. Wappenschild vom Hosenbandorden umgeben. 40×30 mm. 9 gr. Gegossen u. ciseliert. Die Umschriften und das Wappen eingraviert. Mit Oese zum Tragen. Ohne Band. Zu Franks 231. Schön u. selten.

961 Silb. Medaille Wilhelm's, sogen. „Orange Medal“ 1690 (v. Mossop). Gibson p. 94. De Vries & de Jonghe t. X No. 3.

962 Bronze-Medaille 1731. G. R unter Krone. Ks. THE/KINGS/PRIUATE/ ROADS/ 17 R A 31. 31 mm.

963 Token der „Penryn Volunteers first inrolld April 3. 1794.“ Æ. Etw. abgetragen.

964 Silb. einseitiges Kreuz auf Flammenstern. Im Mittelschild: BEDFORD-SHIRE XVI. 45 mm. Ohne Band.

965 „Navy General Service Medal“ 1793—1840 mit Spange, worauf „Syria“. Gibson p. 68.
Randschr.: „Francis Noake“.

966 „Military General Service Medal“ 1793—1814 mit 9 Spangen: „Nive, Nivelle, S^{t} Sebastian, Vittoria, Salamanca, Ciudad Rodrigo, Fuentos d'onor, Busaco, Talavera“. Gibson p. 98.
Randschr.: „Friedrick Bode, 2nd „ Line B^{n} „ K. G. L.“

967 Dgl. mit 3 Spangen: „Toulouse, Vittoria, Salamanca.“
Randschr.: „Heinrich Rendorff, 2nd „ L^{t} „ D^{gns} „ K. G. L.“

968 Dgl. Waterloo Medal 1815. Mit Namen des Stempelschneiders Wyon. Etw. abgetragen.
Randschr.: „Corp. Peter Habert 1st „ Reg. Light Drag. K. G. L.“

969 Dgl. von anderem Stempel, ohne den Namen Wyon. Keine Randschrift.

970 Army of India Medal 1799—1826. Mit Spange „Ava“. Gibson p. 13.
Randschr.: „A Hunter. 13th „ Foot.“

971 Afghan Campaign 1839—42. „Cabul 1842.“ Gibson p. 20.
Randschr.: „I^{n} „ Williams 3rd „ Lt. Drag.“

972 Afghan Campaign 1839—1842. „Ghuznee 23^{d} July 1839“. Gibson p. 38.
Randschr.: „Thomas Carter. H. M. 16th „ Lancers.“

973 Afghan Campaign 1839—1842. „Jellalabad“. Mauerkrone. Ks. VII/ April/1842. Von Lord Ellenborough verliehen. Gibson p. 50/1.

974 Dgl. „Jellalabad“. Von der Regierung verliehen. Mit dem Kopfe der Königin. Gibson p. 50/2. Ohne Randschrift.

975 Afghan Campaign 1880. Bronze-Stern. „Kabul to Kandahar“.
Auf der Ks. eingraviert: „Priva^{e} „ T. Ryan, 9th „ Lancers.“

976 India General Service Medal mit Spange: „Pegu“ (1852). Gibson p. 46.
Randschr.: „Rich^{d} „ Condunt. Ord^{y} Hastings“.

977 Dgl. mit 2 Spangen: „Burma 1885—7“ und „Northwest-Frontier“.
Randschr.: „1278, J. Randall, H. M^{s} „ 1st „ B^{n} „ „ „ th „ Reg^{t}.“

978 China war 1842. Gibson p. 23.
Randschr.: „Richard Coleman, Royal Marines.“

979 China war 1857—1860. Mit 3 Spangen: „Canton 1857, Fatshau 1857, Taku Forts 1860“. Gibson p. 24. Ohne Randschrift.

980 Punjab Campaign 1849. Mit 2 Spangen: „Coojerat“ u. „Chiliauwala“. Gibson p. 103.
Randschr.: „Gunner Juham Cole. 1st „ T^{p} „ 3^{d} „ B^{de} „ H. Art^{y} „.“

981 Sutlej Campaign 1845—46. Mit 2 Spangen „Ferozesbuhur“ u. „Sobraon“. Gibson p. 131. Ohne Randschrift.

982 South Africa 1853 (Krieg gegen die Kaffern). Gibson p. 128. Ohne Randschrift.

983 South Africa 1877—79. Mit 2 Spangen: „1877—8—9“ u. „1879“. Randschr.: „1512, Pte J. Milbarn. 90th Foot“.

984 Krimkrieg-Medaille 1854. Mit 5 Spangen: „Traktir“, „Balaklava“, „Inkerman“, „Alma“, „Sebastopol“. Gibson p. 27. Ohne Randschrift.

985 Dgl. mit 3 Spangen: „Sebastopol“, „Inkerman“ u. „Balaklava“. Randschr.: „Spettel 14 B. Chrs.“

986 Dgl. mit 1 Spange: „Mer d'Azoff“. Ohne Randschrift.

987 Dgl. Miniatur-Medaille. 30 mm.

988 Dgl. Miniatur-Medaille. 20 mm.

989 Expedition im baltischen Meere (Baltic) 1854—55. Gibson p. 16. Randschr.: „S. Tompson, H. M. S. Ajax and Colossus“.

990 Dgl. Miniaturmedaille. 28 mm.

991 Aufstand in Indien (Indian Mutiny) 1857—58. Mit 3 Spangen: „Lucknow“, „Relief of Lucknow“ u. „Delhi“. Gibson p. 44. Randschr.: „Srjt F. Allen. 17th Lancers.“ Ausserdem 2 lose Spangen: „Defence of Lucknow“ u. „Central India“.

992 New Zealand 1861—66. Gibson p. 92. Randschr.: „627. Thos Glynn, 2nd Bn. 14th Rgt.“

993 New Zealand 1864—66. Gibson p. 92. Randschr.: „286. Sergt. Edwin Hines, 50th Qns Own Rgt.“

994 Ashantee Campaign 1873—74. Mit Spange: „Coomassie“. Gibson p. 25. Randschr.: „2294 Pte J. Rowlands. 2 Bd 23. R. W. Fus. 1873—4.“

995 Bronze Stern für den Krieg gegen die Ashantees. 1896.

996 Krieg in Abyssinien 1868. Gibson p. 9. Auf der Ks.: „490 J. Smith 33rd D. W. Regt.“

997 Afghan Campaign 1878—80 mit 3 Spangen: „Charasia“, „Kabul“ u. „Kandahar“. Randschr.: „12/542, Pte C. Fenton, 85th Foot.“

998 Feldzug in Egypten. Medaille mit der Jahreszahl 1882 u. 2 Spangen: „The Nile 1884—85“ u. „Abu Klea“. Randschr.: „890. Tpr C. G. Smith. 2nd Life Gds“.

999 Feldzug in Egypten. Medaille ohne Jahreszahl mit Spange: „Suakin 1885“. Randschr.: „1225. Pte A. Messenger. 2/E. Surr. R.“

1000 Bronze Khedive-Stern „Egypt. 1882“. Auf Ks.: „Tp. C. G. Smith, 2nd Life Gds.“ (derselbe, welcher No. 998 trug).

1001 Bronze Khedive-Stern „Egypt 1884“.

1002 Bronze Khedive-Stern mit Spange: „Jokar 1890“ (in arabischer Schrift).

1003 Victoria-Kreuz „for valour“. Für die Armee an rothem Bande. Bronze.

1004 Dgl. für die Marine an blauem Bande. Bronze.

1005 Medaille „for long service and good conduct“ unter Wilhelm IV mit hannöverschem Mittelschild im engl. Wappen. Silber. Randschr.: „Jeremiah M. Carthay, 85th Regiment Foot. 1831“.

1006 Dgl. ohne das hannöv. Wappen unter Victoria. Randschr.: „Jerh Moriarty. 61st Foot“.

9,– 1007 Dgl. für die Marine unter Victoria. Silber.
Randschr.: „George Simmons. Pri. R. M. H. M. S. Vernon 21 Y^{rs}“.

2,– 1008 Silb. Medaille „In commemoration of the 50th year of the reign of Queen Victoria 21 June 1887“.

18,– 1009 Silb. Medaille für Rettung Schiffbrüchiger unter Georg IV (v. Wyon), gestiftet 1824 (Royal national institution for the preservation of life from shipwreck).
Randschr.: „Nich^{s} Hanning. Voted 24 Dec. 1828“.

39,– 1010 Bronze-Medaille mit silb. Schnalle für Rettung aus Feuersgefahr von der Royal Society for the protection of life from fire, gestiftet 1843. Eingraviert: „Presented to George Cooper for saving life at the Theatre Royal Exeter on 5th September 1887“. 44 mm.

60,– 1011 Grosse silb. Medaille für Rettung aus Lebensgefahr. „For courage and humanity displayed in saving the crew of the british brig Reindeer of Hartlepool Oct. 1848“. 45 mm.
Randschr.: „Claus Friederich Stange“.

40,– 1012 Silb. Medaille „for gallantry and humanity“ 32 mm.
Randschr.: „Noel Neveu 1867“.

57,– 1013 Bronze-Medaille der Royal Humane Society, gestiftet 1774. 38 mm.
Randschr.: „Patrick Doyle 17. July 1869“.

6,– 1014 „Total Abstinence“ Medaille. India, gestiftet 1862. „Watch and be sober“. 34 mm.

ANHANG.

10,– 1015 **Oesterreich.** Alter Orden der eisernen Krone von 1815.

4,– 1016 Huldigungsmed. der Niederlande zum Regierungsantritt Maria Theresia's 1742. Schaum. M. Th. XXVI. 34 mm. Bronze. G. e.

1017 Huldigungsmedaille der Lombardei an Kaiser Franz I 1815. Wellenhm. 8464. 43 mm. Kupfer. G. e.

–,– 1018 Zinnmedaille auf die Siege Radetzky's i. J. 1848 (v. Drentwett). 41 mm. S. g. e.

3,– 1019 Schiessauszeichnung für Artilleristen. Runde bronze-vergold. Schnalle. 44 mm. S. schön.

1,75 1020 Dgl. für Infanteristen. Runde bronze-vergold. Schnalle. 42 mm. S. schön.

1,– 1021 Ovale Tragmedaille der St. Michaels-Bruderschaft in Wien. 32×27 mm. Silber.

–,– 1022 **Emden.** Bronze-Med. der Assecuranz-Compagnie, gestiftet 1772. Knyph. 6323. 42 mm. S. schön.

18,– 1023 **Bayern.** Silb. Ehrenmedaille für Maria, Königin v. Neapel u. Herzogin in Bayern, gestiftet 1861 von ihren Getreuen in Franken zur Erinnerung der heldenmüthigen Vertheidigung von Gaeta (v. Brehmer). Kopf l. Ks. 3 Kränze. Kat. Schulthess 1236. 42 mm. 40,5 gr. Stplglz.

55,– 1024 **Kursachsen.** Johann Georg I. Ovale silberne Ehrenmedaille 1625. Helden Muth Mitt Vorsichtigkeitt. Reichsapfel mit dem Kurwappen

unter dem Kurhut. Ks. Wendet Oft Manchen Großen Streitt. Hand mit Schwert, das mit e. Schlange u. Lorbeerzweig umwunden ist.

Tentzel 42/II. Engelhardt 800. 43×32 mm. Aeusserst selten. S. g. e.

35,— 1025 **Kur-Mainz.** Tragzeichen eines kurfürstl. Beamten (Kastellans oder Domschweizers). In Bronze getriebener vergoldeter inful. Schild mit dem Rade auf Hermelinmantel unter dem Kurhute; darüber an 3 Kettchen befestigt eine runde Agraffe, auf der das Wappen des Kurfürsten Friedr. Karl Joseph v. Erthal eingraviert ist. Grösse des Schildes 102×62 mm; Durchm. der Agraffe 40 mm.

Hochinteressantes, vorzüglich gearbeitetes Stück.

100,— 1026 **Sachsen-Hildburghausen.** Goldener emaillierter Orden des glücklichen Bundes. Gestiftet von Herzog Ernst Friedrich Karl am 1. Oktober 1749 zur Feier seiner Vermählung mit Luise, Prinzessin von Dänemark. (Biedenfeld I, Seite 184.) Prachtstück.

—.50 1027 **Bayern.** Maximilian I Joseph. Silb. Miniatur-Medaille 1824. Brustb. u. Krone. 14 mm. Mit Band. Kull S. 120.— S. schön.

2,— 1028 **Frankreich.** St. Helena-Medaille. Mit grün und roth gestreiftem Bande. Bronze. S. schön.

45,— 1029 **Italien.** Silber vergoldete Medaille „Al Valore Militare". Auf der Ks. eingraviert: CAMPAGNA 1866. FEDERICO GUGLIELMO PRINCIPE REALE DI PRUSSIA.

Original-Exemplar von einer der 3 Ordensschnallen, welche Kaiser Friedrich abwechselnd trug.

Eine Schnalle befindet sich im Hohenzollern-Museum, die andere im Armee-Museum zu Berlin.

—.— 1030 Probestempel zur Vs. der Medaille auf den Pariser Münzbesuch des Königs Friedrich August v. Sachsen.

1,— 1031 Prämien-Medaille des Athenaeums zu Cincinnati 1875. 34 mm. Bronze versilbert.

2,— 1032 Medaille auf die Vertheidigung von Kopenhagen 1801 (v. Loos). Wellenhm. 10013. 39 mm. 19,5 gr. S. schön.

4,— 1033 Medaille zum Gedächtnis der am 27. 28. u. 29. Juli 1830 in Paris Gefallenen (v. Dusseaut). Krieger an e. Altar. Ks. Schrift. 41 mm. 35,5 gr. S. schön.

6,— 1034 **Frankfurt a. M.** General-Gouvernement. Probe in Messing zu einem Kreuz für das Landwehr-Bataillon Fulda 1814—15.

—,— 1035 Zinnmedaille auf den Dom zu Köln 1845 (v. Kramer). 37 mm. Mit Band. Schön.

12,50 1035a Ein Packet mit einer grossen Anzahl von Bandstücken zu deutschen, österreichischen und englischen Ehrenzeichen.

b. 5,50
c. 17,—
d. 5,50
e 5,50

BÜCHER

und Statuten etc.

Ehrenzeichen betreffend.

1036 **Kull, J. V.** Repertorium zur Münzkunde Bayerns. München 1894. 8°. Hlbfzbd.

1037 **Heller, J.** Die bambergischen Münzen, chronologisch geordnet und beschrieben. Bamberg 1839. 8°. cart.

1038 **v. V.** (von Vechelde). Ordenssaal des durchlaucht. Gesammt-Hauses Braunschweig-Lüneburg. Mit 13 kolor. Taf. Braunschweig 1837. 8°. Maroquinbd.

1039 **Gaedechens, C. F.** Das hamburgische Militär bis zum J. 1811. Mit 8 kolor. Taf. Hamburg 1889. 8°. cart.

1040 **Busch, J. W.** Obrist a. D. Geschichtliches vom Frankfurter Bundescontingent-Bataillon während den Feldzügen nach Schleswig-Holstein und Baden. Frankfurt a/M. 1858. 8°. cart.

1041 **Bercht, A.** Das Jubelfest der Freiwilligen zu Frankfurt a. M. den 11. Dezember 1839. Frankft. 1839. 8°. cart.

1042 **Staatshandbuch** der freien Stadt Frankfurt 1866. 8°. Lwdbd.

1043 **v. Heyden, H.** Der Concordien-Orden, die Ehrenmedaillen etc. des Grossherzogthums, General-Gouvernements der freien Stadt Frankfurt. Frankfurt a/M. 1890. Mit 3 Taf. Abbild. in Farbendruck. 8°. Geh.

1044 **Kühn, Alex.** Erlebnisse eines Soldaten des ehemal. Grossherzogthums Frankfurt. Frankfurt a. M. 1862. 8°. cart.

1045 **Statuten** zum Dienstalterszeichen für das Frankfurter Linien-Militair vom 15. Dezember 1840. 4°. cart.

1046 **Statuten** zum Dienstalterszeichen des Bremischen Bundes-Contingentes vom 21. Dez. 1860. 4°. cart.

1047 **Regulativ**, die für das Lübeckische Bundes-Contingent gestifteten Dienstehrenzeichen betr. vom 27. Juni 1857. 4°. cart.

1048 **Knyphausen, Graf zu.** Münz- u. Medaillen-Cabinet. Hannover 1872/77. Mit 8 Taf. 2 Bde. 8°. Hlbfzbd.

1049 **Brandt, H. F.** Leben und Werke. Herausgeg. von Hildegard Lehnert. Mit 22 Taf. u. Titelbild. Berlin 1897. gr. 4°. cart.

1050 **Heyer v. Rosenfeld, F.** Die Orden und Ehrenzeichen der k. u. k. österreichisch-ungarischen Monarchie. Mit 12 Taf. in Farbendruck, Wien 1888. gr. 4°. Lwdbd.

1051 **v. Zoller, Dr. E.** Orden und Ehrenzeichen Deutschland's u. Oesterreich's. 12 Taf. u. Text. Frankft. 1881. gr. 4°. In Original-Umschlag.

1052 **Schneider, L.** Der königl. Hausorden von Hohenzollern. Mit 2 Taf. in Farbendruck. Berlin 1869. gr. 4°. Lwdbd.

1053 — Das Erinnerungskreuz für den Feldzug 1866. Mit 1 Tafel. Berlin 1867. 4°. Hlbfzbd.

1054 — Die Kriegsdenkmünze für den Feldzug 1870 und 1871. Mit 1 Tafel. Berlin 1872. 4°. Geh.

1055 **Hoeftmann, F. W.** Der preussische Ordens-Herold. Mit 18 Taf. in Farbendruck. Berlin 1868. 4°. Srsntbd.

1056 **Belagerung**, Die, der Stadt Mainz durch die Franzosen i. J. 1792 u. ihre Wiedereroberung durch die teutschen Truppen i. J. 1793. Mainz 1793. 8°. cart.

1057 **Rothenbücher, K.** Der Kurmainzer Landsturm in den Jahren 1799 u. 1800. Augsburg 1878. 8°. cart.

1058 **Dietrich, G. S.** Gross Glogau's Schicksale von 1806—1814. Glogau 1815. 8°. cart.

1059 **Schicksale** und Abenteuer Anhaltischer Krieger in den J. 1807—1815. Dessau 1838. 12°. Cart.

1060 **Schüler.** Geschichte des schwarzburg-rudolstädtischen Contingents in den Kriegsjahren 1807—1815. Rudolstadt 1854. 8°. cart.

1061 **Hoffmann, C. Ch.** Die Münzen u. Medaillen der Souv. Landgrafen zu Hessen-Homburg. Homburg v. d. H. 1870. 8°. cart.

1062 **Ausschnitte** aus den Staatshandbüchern von Hannover 1857, Kurhessen 1864, Nassau 1864 u. Statuten zu hannöverschen Ehrenzeichen. 8°. cart.

1063 **Masch.** Mecklenburg-strelitzische Orden. Beigebunden: **Lisch.** Aeltere Mecklenburg-Schwerinsche u. güstrowsche Orden. 8°. cart.

1064 **Oldenburg.** Bestimmungen über die Auszeichnungen für 25, 18, 12 und 9 Militair-Dienstjahre. Oldenburg 1856. 8°. cart.

1065 **Baden.** Bestimmungen über Dienstauszeichnungen von 1831. 1840. 1846. 1854. 8°. cart.

1066 **Bayern.** Ausschnitt aus dem Militair-Handbuch 1871, Ehrenzeichen betr. 8°. cart.

1067 **v. Eyb, Otto.** Die Münzen und Medaillen der Stadt München. Mit 2 Taf. München 1875. gr. 8°. cart.

1068 **Bayern.** Verordnung über die Stiftung der Medaille zum Haus-Ritter-Orden vom h. Georg, vom 15. Dezember 1889. 4°. cart.

1069 **Grossherzogth. Hessen.** Sammlung von Statuten zu Orden und Ehrenzeichen. 4°. cart.

1070 **Nassau.** Statuten zum Hausorden vom goldenen Löwen, vom 16. März 1858. 4°. cart.

1071 **Grossherzogth. Sachsen.** Statuten für die Verdienst- u. Anerkennungs-Medaillen von 1889. 1892. 1896. 4°. cart.

1072 **Baden.** Statuten für den Militair Carl Friedrichs Orden u. die militair. Verdienstmedaillen v. 4. April 1807. gr. 8°. cart.

1073 **Bamberg.** Statuten für den militairischen Verdienstorden Pour le mérite und die militair. Verdienstmedaillen vom Januar 1797. Beglaubigte Abschrift. gr. 8°. cart.

1074 **Hohenzollern-Sigmaringen.** Statuten für die Dienstauszeichnungen der Unteroffiziere u. Soldaten vom 12. August 1845. Beglaubigte Abschrift. gr. 8°. cart.

1075 **Mecklenburg-Schwerin.** Statuten für die Medaillen „Den Künsten und Wissenschaften", „Dem redlichen Mann und guten Bürger" und „Dem Verdienste" vom 28. Februar 1859. gr. 8°. cart.

1076 **Schwarzburg-Sondershausen und Rudolstadt.** Statuten zu Ehrenzeichen von 1850. 53. 57. 66. 70/71. 73. cart.

1077 **Bernays, Guill.** Schicksale des Grossherzogthums Frankfurt und seiner Truppen. Berlin 1882. 8°. Hlbfzbd.

1078 **Geissler, C.** Geschichte des Regiments Herzog zu Sachsen im russ. Feldzuge 1812. Mit 4 Abbild. Jena 1840. 8°. Hlbfzbd.

1079 **Gibson, J. H.** British Military & Naval Medals and Decorations. London 1880. 8°. Hlbfzbd.

1080 **Friesenegger, J. M.** Die Ulrichskreuze. Mit 10 Taf. Augsburg 1895. 4°. cart.

1081 **Verleihungsdiplom,** Unausgefülltes, zu den Tapferkeitsmedaillen des Königreich's Westphalen. Pergament. (Siehe No. 768 u. ff.)

1082 **Hof- und Staatshandbuch** für das Herzogthum Anhalt 1876. Dessau. 8°. cart.
Enthält die anhaltischen Ehrenzeichen.

1083 **Kurfürstl. hessisches** Hof- und Staatshandbuch auf das Jahr 1854. Cassel. 8°. Lwdbd.
Enthält die kurhessischen Ehrenzeichen.

1084 **Lauber, J.** Denkmahl der Vaterlandsliebe und Fürstentreue. Mit 1 Taf. u. 1 Vignette. Wien 1797. 8°. Lederbd.

1085 **Grobe, L.** Die Münzen des Herzogthums Sachsen-Meiningen. Mit 6 Taf. Meiningen 1891. 4°. Hlbfzbd.

1086 **Knussert, G.** Orden, Ehren- und Verdienst-Zeichen etc. in Bayern. Mit 16 Taf. München o. J. 4°. Hlbfzbd.

1087 **Liechtenstein.** Statuten zu den Dienstauszeichnungen. Beglaubigte Abschrift. 4°. cart.

1088 **Kurtrier.** Statuten für die Tapferkeitsmedaillen. Original. Mit Abbild. Mannheim 1797. 4°. cart.

Ulrichs-Kreuze.

1089 Silbervergoldetes Kreuz. Friesenegger I. B. 5.

1090 Bronze-Kreuz mit der Ansicht v. Augsburg. Schön. Fries. II. A. 12. Geprägtes Original. Schön.

1091 Ein zweites Exemplar. G. e.

1092 Dgl. mit dem h. Benediktus zwischen S. Ulrich u. S. Afra. Fries. III. A. 8. Schön.

1093 Dgl. Fries. III. A. 18. Messing-vergoldet. S. g. e.

1094 Dgl. Fries. III. A. 19. Messing-versilbert. S. g. e.

1095 Ein zweites Exemplar. Messing. S. g. e.

1096 Messingkreuz mit dem h. Benediktus allein. Fries. III. B. 2. G. e.

1097 Dgl. Der h. Benediktus zwischen der h. Gertrudis u. der h. Scholastica. Versilbert. S. g. e.

1098 Silbernes Kreuz mit den 4 Bischöfen. Fries. IV. 13. Vorzügl. e.

1099 Dgl. mit der Darstellung der Muttergottes. Fries. V. 4. S. g. e.

NACHTRAG

zu den Frankfurter Ehrenzeichen.

Aus anderem Besitz.

Die N^{os} 1100 bis 1104 sind getreue Nachbildungen, welche im J. 1889 nach den Originalen der Stadtbibliothek in Frankfurt a. M. in sehr geringer Zahl für einige Frankfurter Sammler hergestellt wurden.

1100 Stern der I. Klasse (Grosskreuz) des Concordien-Ordens, mit breitem über die Schulter zu tragenden Ordensband. v. Heyden, Taf. I No. 1. 2 und 3. Joseph u. Fellner 1779a.

1101 Bruststern desselben, 1te Grösse. v. H. Taf. I No. 4.

1102 Bruststern desselben, 2te Grösse. v. H. Taf. I No. 5.

1103 Stern der II. Klasse (Commandeurs) des Concordien-Ordens, mit breitem um den Hals zu tragenden Ordensband. v. H. Taf. II No. 1. J. u. F. 1779b.

1104 Stern der III. Klasse (Ritter) des Concordien-Ordens mit im Knopfloch zu tragenden Band. v. H. Taf. II No. 2 u. 3. J. u. F. 1779c.

1105 Ehrenkreuz für die Offiziere des 2. Landwehrbataillons Fulda für 1814. v. H. pag. 72 (Ehrenzeichen 199). J. u. F. 1783a. Silber vergoldet. Mit Band. Nachbildung.

1106 Dgl. für die treugebliebenen Freiwilligen desselben Bataillons. v. H. pag. 72 (Ehrenzeichen 200). J. u. F. 1783b. Kupfer vergoldet. Mit Band. Nachbildung.

1107 Ehrenkreuz des General-Gouvernements für die Offiziere der Linie pro 1814. v. H. Taf. II No. 12 u. 13 (Ehrenzeichen 201). J. u. F. 1784. Bronze. Mit Band.

1108 Kriegsdenkmünze für die Schaar der Freiwilligen 1814. v. H. Taf. III No. 1 u. 2 (Ehrenzeichen 198). J. u. F. 1782. Silber. Mit Band.

1109 Dgl. für Offiziere u. Mannschaften 1815. v. H. Taf. III No. 5 u. 6. (Ehrenzeichen 203). J. u. F. 1786. Silber. Mit Band.

1110 Ein zweites Exemplar. Etwas abgetragen.

1111 Feldzugs-Kreuz für das Linienbataillon 1848, 1849. v. H. Taf. III No. 7 u. 8 (Ehrenzeichen 204). J. u. F. 1787. Bronze. Mit Band.

1112 Dasselbe Kreuz in Miniatur. Selten.

1113 St^{t} Helena Medaille für die Veteranen. v. H. Tafel II No. 10 u. 11. Bronze. Mit Band in den französ. Farben.

1114 Brochette mit den Kreuzen für 25 Dienstjahre der Offiziere (Silber vergoldet); für 25 Dienstjahre der Unteroffiziere und Mannschaften (Silber); für 15 Dienstjahre (Silber) und für 10 Dienstjahre (Bronze). v. H. 207. 208. 209. 210. J. u. F. 1788 a. b. und c. Mit den Bändern.

1115 Ein zweites Exemplar derselben, jedoch das Kreuz für 25 Dienstjahre der Unteroffiziere in Nachbildung.

1116 Kreuz für 50 Dienstjahre der Offiziere mit der Jahreszahl 1840. v. H. Taf. III No. 18 u. 19 (Ehrenzeichen 205). J. u. F. 1788 d. Silber vergoldet. Mit Band. Nachbildung.

1117 Kreuz für 10 Dienstjahre, in Bronze. v. H. 210. J. u. F. 1788 c. Mit Band.

Preisliste der Auktion

der Sammlung VON HEYDEN.

19. bis 22. October 1898

in Frankfurt am Main.

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
1	6.50	47	100.—	92	14.50	137	15.50	182	10.—	228	11.—
2	6.50	48	1.—	93	14.—	138	25.—	183	5.—	229	18.50
3	18.50	49	1.—	94	3.50	139	41.—	184	2.—	230	
4	31.—	50	21.—	95	10.—	140	41.—	185	42.—	231	32.—
5	25.—	51	6.—	96	1.75	141	15.50	186	4.25	232	
6	22.—	52	71.—	97	24.—	142	12.50	187	46.—	233	105.—
7	27.—	53	65.—	98	22.—	143	10.50	188		234	12.—
8	21.—	54	20.—	99	110.—	144		189	15.—	235	96.—
9	21.—	55		100	7.—	145	11.50	190	21.—	236	
10	21.—	56	8.—	101	13.—	146	1.75	191	30.—	237	40.—
11	8.50	57		102	2.—	147	12.—	192	30.—	238	
12	7.—	58	25.—	103	6.—	148	3.—	193	32.—	239	18.50
13	10.—	59	15.—	104		149	5.—	194	165.—	240	21.—
14	5.50	60	9.—	105	2.—	150	4.—	195	16.50	241	
15	3.50	61	7.—	106		151	4.25	196	115.—	242	4.50
16	3.25	62		106a		152	26.—	197	20.—	243	
17	5.50	63	4.25	107	10.—	153	1.50	198	7.—	244	22.—
18	26.	64		108		154	15.—	199	7.—	245	
19	20.—	65	1.50	109	6.—	155		200	32.—	246	7.—
20	24.—	66	100.—	110		156	2.—	201	31.—	247	
21	4.—	67	10.—	111		157	fehlte	202	4.75	248	24.—
22	3.—	68	21.—	112		158	3.75	203	5.—	249	10.—
23	5.—	69	75.—	113	6.—	159	1.—	204	2.50	250	15.—
24	31.—	70	8.—	114		160	9.50	205	67.—	251	
25	15.—	71	6.—	115	3.—	161	2.25	206	455.—	252	46.—
26	2.75	72	7.50	116	1.—	162	8.—	207	150.—	253	3.50
27	5.—	72a	6.50	117	11.—	163	10.—	208	38.—	254	10.—
28	2.25	73	17.—	118		164	2.—	209	80.—	255	10.—
29	18.—	74	18.50	119	8.—	165	—.75	210	62.—	256	1.75
30	5.—	75	16.50	120		166	11.—	211	26.—	257	4.—
31	4.25	76	57.—	121	41.—	166a	11.50	212	7.—	258	3.75
32	2.50	77	125.—	122	10.—	167	700.—	213	46.—	259	12.—
33	5.—	78	88.—	123	2.—	168	150.—	214	6.—	260	19.—
34	30.—	79	67.—	124	41.—	169	100.—	215	5.—	261	7.—
35	18.50	80	10.—	125	85.—	170	13.—	216	195.—	262	60.—
36	13.—	81	8.50	126	6.—	171	31.—	217	190.—	263	20.—
37	11.—	82	8.—	127	51.—	172	32.—	218	3.—	264	55.—
38	135.—	83	5.—	128	52.—	173	64.—	219	25.—	265a	8.—
39	14.—	84	10.—	129	73.—	174	63.—	220	165.—	265b	7.50
40	10.50	85	16.50	130	21.—	175	28.—	221	65.—	266	36.—
41	80.—	86	100.—	131	49.—	176	20.—	222	85.—	267	15.—
42	16.—	87	41.—	132	6.50	177	22.—	223	38.—	268	3.50
43	4.75	88	7.—	133	30.—	178	13.50	224	55.—	269	37.—
44	14.50	89	3.75	134	8.—	179	46.—	225	33.—	270	15.—
45	30.—	90	5.50	135	2.75	180	30.—	226	20.—	271	1.75
46	2.—	91		136	56.—	181	27.—	227	15.50		

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
272	5.—	332	20.—	392	4.25	452	10.—	511	2.—	570	10.—
273		333	175.—	393	230.—	453	17.—	512		571	10.—
274		334	41.—	394	19.—	454	16.—	513	3.—	572	12.50
275	4.75	335	37.—	395	10.50	455	16.—	514	4.—	573	5.50
276		336		396	10.—	456	91.—	515	3.—	574	2.75
277		337	27.—	397	18.—	457	10.50	516	7.—	575	16.—
278		338	12.—	398	20.—	458	17.—	517	7.—	576	3.—
279	34.—	339	20.—	399		459	8.—	518	3.—	577	5.50
280		340	18.—	400		460	9.—	519		578	2.25
281	12.50	341	12.—	401	80.—	461	2.50	520		579	10.—
282	43.—	342		402		462		521		580	—.50
283	15.50	343		403	18.—	463	—.75	522		581	7.—
284	5.—	344		404	10.—	464	2.—	523	9.—	582	
285	7.—	345	10.—	405	13.—	465	3.—	524	—.75	583	
286	35.—	346	34.—	406	2.—	466	3.—	525	22.—	584	16.—
287	10.—	347	15.—	407	12.50	467	3.—	526	49.—	585	26.—
288	12.—	348	10.—	408	3.25	468	14.50	527a	20.—	586	8.—
289	76.—	349	8.—	409	51.—	469	5.—	527b	20.—	587	8.—
290	77.—	350	7.—	410	48.—	470	3.—	528	12.50	588	31.—
291	11.50	351	10.—	411	3 25	471	2.50	529	32.—	589	4.—
292	15.—	352	3.25	412	5.—	472	29.—	530	12.50	590	1.—
293	31.—	353	1.75	413	9.—	473	4.75	531	8.50	591	4.—
294	50.—	354	1.—	414	3.—	474	3.—	532		592	5.—
295	28.—	355	26.—	415	18.—	475	6.50	533	17.—	593	10.—
296	25.—	356	45.—	416	3.25	476	6.50	534	28.—	594	4.25
297	16.—	357	6.50	417	3.25	477	6.50	535	28.—	595	7.50
298	21.—	358	3.—	418	28.—	478	7.—	536	15.—	596	8.—
299	18.—	359	43.—	419	13.—	479	6.—	537		597	22.—
300	19.—	360	17.—	420	48.—	480	8.—	538		598	28.—
301	77.—	361	5.—	421	28.—	481	37.—	539	11.—	599	9.—
302	31.—	362	8.50	422	10.—	482	18.—	540	8.—	600	30.—
303	6.50	363	7.50	423	13.50	483	32.—	541	23.—	601	7.—
304	5.—	364	4.—	424		483a	9.50	542	19.—	602	21.—
305	5.50	365	1.50	425		484	81.—	543	10.50	603	6.—
306	6.—	366	12.—	426	51.—	485	71.—	544	12.—	604	5.50
307	84.—	367	10.—	427	90.—	486	10.—	545	30.—	605	5.50
308	3.25	368	34.—	428	6.—	487	11.—	546	90.—	606	15.—
309	28.—	369	10.—	429	10.50	488	5.50	547	13.—	607	3.50
310	10.50	370		430	4.50	489	4.—	548	10.50	608	5.50
311	6.50	371	65.—	431	9.—	490	10.—	549	85.—	609	3.50
312	39.—	372	2.—	432	7.50	491	2.50	550	8.50	610	120.—
313	fehlte	373	325.—	433	26.—	492	5.50	551	18.50	611	16.—
314	6.—	374	41.—	434	7.—	493	3.—	552	125.—	612	13.50
315	18.50	375	76.—	435	18.—	494	2.50	553	14.—	613	5.—
316	12.—	376	11.—	436	10.—	495	3.25	554	4.50	614	5.—
317	5.50	377	3.50	437	8.50	496	17.—	555	34.—	615	4.—
318		378	41.—	438	9.50	497	3.—	556	120.—	616	
319		379	6.—	439	5.50	498	1.—	557	28.—	617	4.50
320	155.—	380	2.—	440	8.—	499	2.50	558	84.—	618	210.—
321	78.—	381	1.75	441	50.—	500	19.50	559	28.—	619	48.—
322	255.—	382	—.50	442		501	2.—	560	4.—	620	26.—
323	205.—	383	2.25	443	35.—	502	3.50	561	10.—	621	8.50
324	70.—	384	46.—	444	3.50	503	3.—	562	5.—	622	18.50
325	—.—	385	200.—	445	4.50	504	3.—	563	1.50	623	26.—
326	21.—	386	190.—	446	53.—	505	3.—	564	2.50	624	9.—
327	10.—	387	88.—	447	8.—	506	45.—	565	8.—	625	16.—
328	15.—	388	17.—	448	26.—	507	10.—	566	50.—	626	14.—
329	6.—	389		449	9.50	508	7.50	567	22.—	627	10.—
330	11.—	390	43.—	450	6.—	509	155.—	568	9.—	628	2.—
331	22.—	391	11.—	451	10.50	510	40.—	569	5.—	629	10.—

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
630	9.—	687		747	5.—	807	10.—	867	8.50	927	
631	13.50	688	7.—	748	5.—	808	10.—	868	3.—	928	5.—
632	12.—	689		749	5.—	809	4.50	869	2.50	929	
633	7.50	690	18.—	750	5.—	810		870	4.—	930	
634	24.—	691	7.—	751	5.—	811	18.—	871	11.50	931	
635	6.50	692	1.—	752	30.—	812		872		932	5.—
636	6.—	693	7.—	753	23.—	813	4.50	873		933	
637	185.—	694	5.50	754	9.50	814		874	23.—	934	
638	24.—	695	26.—	755	70.—	815	1.—	875		935	22.—
639	7.—	696	9.—	756	5.—	816	10.—	876	10.—	936	16.—
640	10.—	697	3.25	757		817		877	15.50	937	18.—
641	21.—	698	13.—	758	170.—	818	11.—	878		938	18.—
642	16.50	699	25.—	759	60.—	819	21.—	879	11.—	939	6.—
643	16.—	700		760	30.—	820	21.—	880		940	18.—
644	3.50	701	6.50	761	31.—	821	7.—	881	4.—	941	19.50
645	15.50	702		762	26.—	822	12.50	882	27.—	942	18.—
646	16.—	703		763	19.—	823	8.—	883	2.25	943	17.—
647	9.—	704	7.—	764	18.—	824	10.—	884	25.—	944	
648	9.—	705		765		825	10.—	885	25.—	945	8.—
649	19.—	706	22.—	766	19.—	826	15.—	886	6.—	946	6.—
650	26.—	707		767		827	8.—	887	26.—	947	
651	9.—	708	6.	768	31.—	828	7.50	888	24.—	948	
652	8.—	709		769	315.—	829	100.—	889		949	6.—
653	22.—	710		770	160.—	830	8.50	890	21.—	950	
654	21.—	711	23.—	771	23.—	831		891		951	
655	12.—	712	15.50	772	39.—	832	15.50	892	10.50	952	4.—
656	8.50	713	19.—	773	14.—	833		893	2.—	953	
657	10.50	714	26.—	774	11.—	834	8.—	894	5.—	954	3.—
658a	26.—	715	24.—	775	190.—	835	5.—	895	8.—	955	
658b	25.—	716	1.—	776	50.—	836	140.—	896	3.75	956	4.—
659		717	16.—	777	190.—	837	26.—	897	10.—	957	1.50
660	36.—	718	9.—	778	39.—	838	4.—	898		958	14.—
661		719	27.—	779	54.—	839		899		959	
662		720	15.50	780	48.—	840	28.—	900	8.—	960	26.—
663	12.50	721		781	6.—	841		901		961	10.—
664		722	21.—	782		842	24.—	902		962	11.—
665		723	17.—	783	33.—	843	20.—	903	16.50	963	2.—
666	8.—	724		784		844	29.—	904		964	8.—
667		725	7.50	785		845	14.—	905	8.—	965	20.—
668	7.50	726		786	22.—	846	15.50	906	18.—	966	185.—
669	6.—	727	10.—	787	8.—	847	5.—	907	15.—	967	60.—
670	6.50	728	35.—	788	5.50	848	130.—	908	5.50	968	30.—
671	18.—	729	15.—	789	3.75	849	100.—	909	100.—	969	10.50
672	17.—	730	10.—	790	7.—	850	6.50	910	10.50	970	37.—
673	22.—	731	13.—	791	18.—	851	11.50	911	10.50	971	19.—
674	19.—	732	17.—	792	5.50	852	8.—	912	125.—	972	30.—
675	5.—	733	45.—	793	40.—	853		913	78.—	973	31.—
676	18.—	734	15.50	794	7.—	854	7.50	914	12.50	974	26.—
677	13.—	735	10.50	795	6.—	855	12.—	915	—.75	975	9.—
678	8.—	736	8.—	796	19.—	856	25.—	916	7.50	976	10.50
679	12.—	737		797	15.50	857	21.—	917	3.50	977	11.—
680	10.—	738	7.—	798	130.—	858	15.50	918	150.—	978	9.—
681	2.—	739		799	10.—	859	51.—	919	77.—	979	11.—
682	61.—	740	130.—	800	6.—	860	20.—	920	22.—	980	12.—
683		741	12.50	801	3.—	861	48.—	921	5.—	981	10.—
684	9.50	742	10.—	802	10.50	862	31.—	922	1.—	982	8.—
685		743	2.—	803	9.50	863	2.—	923	14.—	983	10.—
686	4.75	744	8.—	804		864	3.50	924	11.—	984	9.—
		745	2.—	805	8.—	865	28.—	925	7.—	985	5.—
		746	7.50	806		866	11.50	926	3.—	986	7.50

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
987	2.—	1010	39.—	1033	4.—	1050	12.—	1073	4.—	1096	1.50
988		1011	60.—	1034	6.—	1051	3.—	1074	—.—	1097	6.—
989	7.—	1012	40.—	1035	—.—	1052	—.—	1075	—.—	1098	9.50
990	2.25	1013	51.—	1035a	12.50	1053	—.—	1076	1.50	1099	11.—
991	22.—	1014	6.—	1035b	5.50	1054	1.—	1077	3.—	1100	45.—
992	8.50	1015	10.—	1035c	17.—	1055	20.—	1078	—.—	1101	24.—
993	8.50	1016	4.—	1035d	5.50	1056	1.—	1079	6.—	1102	18.—
994	15.50	1017		1035e	5.50	1057	1.—	1080	7.50	1103	32.—
995	6.—	1018	—.—	1036	3.25	1058	4.—	1081	4.—	1104	21.—
996	10.—	1019	3.—	1037	1.50	1059	6.—	1082	2.—	1105	31.—
997	15.—	1020	1.75	1038	24.—	1060	4.—	1083	3.50	1106	31.—
998	10.—	1021	1.—	1039	1.50	1061	—.—	1084	8.—	1107	—.—
999	6.—	1022	—.—	1040	1.50	1062	5.—	1085	2.—	1108	11.—
1000	6.—	1023	18.—	1041	1.—	1063	—.—	1086	22.—	1109	20.—
1001	10.50	1024	55.—	1042	1.—	1064	1.50	1087	—.—	1110	15.—
1002		1025	35.—	1043a	3.50	1065	4.—	1088	—.—	1111	18.50
1003	8.50	1026	100.—	1043b	3.—	1066	1.—	1089	10.—	1112	6.50
1004	8.50	1027	—.50	1044	—.50	1067	1.50	1090	7.50	1113	2.—
1005	8.—	1028	2.—	1045	1.75	1068	1.—	1091	1.50	1114	75.—
1006	10.50	1029	45.—	1046	1.50	1069	5.—	1092	6.—	1115	50.—
1007	9.—	1030	—.—	1047	2.—	1070	—.—	1093	8.—	1116	8.50
1008	2.—	1031	1.—	1048	9.—	1071	1.50	1094	4.—	1117	6.50
1009	18.—	1032	2.—	1049	10.—	1072	3.—	1095	6.50		

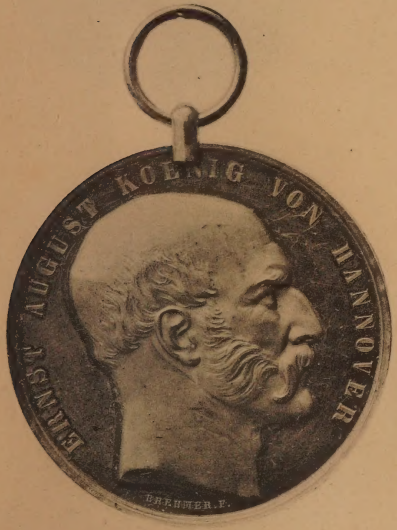
Druckerei von August Osterrieth in Frankfurt a. M.

66

124

76

76



206

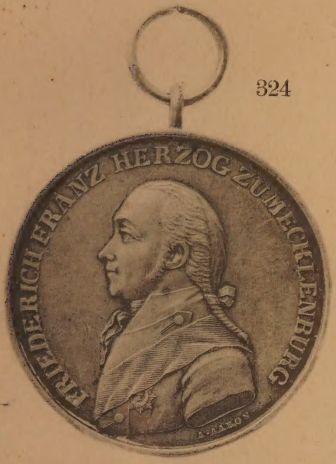
770

618

220

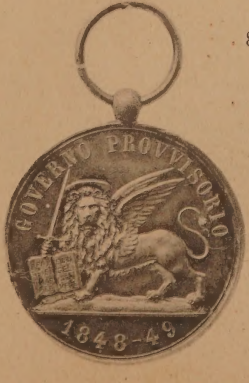
779

324



324

427

758

885